

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich unter anderem mit kommunal wertvoller, schützenswerter Architektur und mit der Schulraumplanung beschäftigt. Seite 24

Allschwiler Sportpreis 2022

Auch dieses Jahr werden wiederum Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis ausgezeichnet. Seite 25

Leinenpflicht für Hunde

Während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2023 im Allschwiler Wald.

Seite 27



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 17. März 2023 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Der Allschwiler Dorfmarkt zügelt ins Wilde Viertel

Altersmedizin und Rehabilitation

Das Spital
dem ich vertraue!

Einzelzimmer

adullam Spital



Der Dorfmarkt vom 1. April findet – kein Witz – auf einem neuen Perimeter statt. Ähnlich wie beim Dorffest letzten Sommer befinden sich die Stände an der Neuweilerstrasse und am Mühlebachweg – vom Rössli bis zum Mühlehall. Die Schönenbuchstrasse und die Obere Kirchgasse werden nicht bespielt. Foto Archiv AWB Seite 3

UNSCHAF SCHAF

DILL OPTIK.ch

Wiedereröffnung der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch

Wir freuen uns, Sie am Montag, 20. März 2023, in den «Bankräumen mit Zukunft» zu begrüssen. Am 24. Juni 2023 steigt dann das grosse Fest mit dem Tag der offenen Tür. Reservieren Sie sich bereits heute diesen Tag.

www.raiffeisen.ch/allschwil

Tag der offenen Tür
24. Juni
2023

Allschwil
Bankräume mit Zukunft

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil



Pico
--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL
Telefon 0800 01 01 02

Müssen Sie räumen?
Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch



YONEX SWISS OPEN²³

Teil der HSBC BWF World Tour Super 300
21.-26. März 2023
St. Jakobshalle, Basel
swissopen.com

HALLO ALLSCHWIL
Fünfschilling

RODI IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 125.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

Zu kaufen gesucht Musikinstrumente
z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen (auch in schlechtem Zustand)
Barzahlung!
Telefon 076 308 33 80 / Herr Reinhard

GebäudereinigerIn 20 – 80 %
Personnel nettoyage recherché
Se busca personal de limpieza
Cercasi personale delle pulizie
Precisa-se pessoal de limpeza
Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

GÄRTNER-DUO
Umbauarbeiten und Pflege Ihres Gartens
Tel. 079 174 88 30

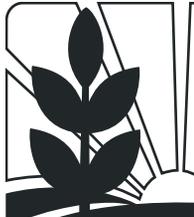
Inserate werden beachtet und bringen Erfolg!

Angebot der Woche

	€	CHF
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	15.57
Schweinskotelett	kg 6.95	7.24
Gerollter Schweinebraten vom Hals	kg 11.95	12.45
Saint-Félicien-Käse	kg 3.25	3.39
Fol-Epi-Käse	kg 22.15	23.07
Pinot Gris Evidence Bio 2021 G. Lorentz – Bergheim	75 cl 11.88	12.38
Exportpreis		
Macon-Lugny Blanc 2020 Le Bouchet – Louis Jadot	75 cl 10.21	10.64
Exportpreis		
Gigondas 2020 Domaine du Grand Montmirail – Pascal	75 cl 13.04	13.58
Exportpreis		
Château Falfas 2017 Côtes de Bourg – Vin Biodynamie	75 cl 16.54	17.23
Exportpreis		

FREUND HEGENHEIM ELSASS
TEL. 0033 389 78 43

Möbellagerung
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch



Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

**Waschmaschine,
ganz persönlich.**

Tauschen Sie jetzt Ihre Waschmaschine ein und profitieren Sie von unserem attraktiven Angebot. Lassen Sie sich beraten - ganz persönlich.

* Angebot exkl. Lieferung und Montage. Gültig bis zum 31.03.2023.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Die mit de roote Auto!



-30%*

V-ZUG
Waschmaschine
V4000

2219.-
statt ~~3170.-~~

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

Dorfzentrum **Der Allschwiler Dorfmarkt verlässt die Schönenbuchstrasse**

Am 1. April präsentiert sich der Dorfmarkt an einem neuen Standort: in der Neuweilerstrasse und im Mühlebachweg.

Von Andrea Schäfer

«Wir versuchen jetzt einen neuen Perimeter zu etablieren», erzählt René Quinche vom Verein Märkte Allschwil. «Er führt vom Rössli nach hinten zur Mühle, so wie es am Dorffest war.» Am kommenden Dorfmarkt vom 1. April wird der neue Standort des Dorfmarktes zum ersten Mal ausprobiert. Und nein – es handelt sich dabei nicht um einen Aprilscherz. Von 9 bis 17 Uhr begrüssen die Markthändlerinnen und -händler ihre Kundenschaft entlang der Neuweilerstrasse und dem Mühlebachweg.

Keine Bus-Umleitung nötig

Für diese Neuerung habe es gleich mehrere Gründe gegeben, so Quinche. Einerseits sei durch das Wegfallen der Stände um den Dorfplatz die Sperrung für den Verkehr ab dem Jägerstübli und die Umleitung der 33er-Buslinie nicht mehr nötig. Dies sei umso besser, da auf dem Hegenheimermattweg, über den die Bus-Umleitung normalerweise erfolgt, derzeit gebaut wird. Andererseits habe das Dorffest im vergangenen Juni gezeigt, dass die Neuweilerstrasse und der Mühlebachweg ein toller Ort für einen Markt sind.

«Längerfristig ist die Änderung des Perimeters auch gedacht, weil vom Kanton in absehbarer Zeit die Neugestaltung des Dorfplatzes geplant ist», sagt Quinche. «Der gan-



Der neue Märtpерimeter konzentriert sich auf die Neuweilerstrasse und den Mühlebachweg.

Grafik zVg

ze Platz wird dann über längere Zeit eine Baustelle sein.» Deshalb mache es Sinn, bereits jetzt eine Änderung vorzunehmen, damit man bereit sei. «Wir können es uns nicht leisten, den Markt während der Bauzeit ausfallen zu lassen», ergänzt Andrea Vogt vom Verein Märkte. Damit würde man Gefahr laufen, die langjährigen Marktteilnehmenden zu verlieren.

Ein weiterer Vorteil der Änderung sei, dass auch die Verkehrssperrung auf der Schönenbuchstrasse unnötig wird. Dieser Abschnitt sei bei den Marktteilnehmern ohnehin unbeliebt, weil er abschüssig ist, so Quinche. Wie er ausführt, wird am 1. April auch die Obere Kirchgasse nicht bespielt. «Aber vielleicht stellt sich heraus, dass man das wieder reinnehmen will, wenn der Bedarf da ist», so Quinche. «Das muss jetzt alles langsam entstehen.»

Wie Vogt und Quinche sagen, seien die Anwohner des neuen Perimeters bereits schriftlich informiert worden. Eine grosse Mehr-

heit habe darauf positiv reagiert. «Die Anwohnenden, die eine wollen, bekommen wegen dem neuen Parkregime in Allschwil eine Parkkarte für diesen Tag», erklärt Quinche. Ihre Fahrzeuge können sie dann wie die Marktfahrer auch an designierten Standorten abstellen. Der Perimeter sei am Markttag von 6 bis ungefähr 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Pastetli-Stube und Karussell

Am Frühlingsmarkt sind versuchsweise rund 75 Standplätze geplant – etwas weniger als sonst. Sie seien auch schon alle ausgebucht. «Wir hatten viel mehr Anmeldungen», so Vogt. Bei der Auswahl habe man langjährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt und auf ein ausgewogenes Sortiment geachtet. «Ich finde es ganz toll, dass einige Allschwiler Vereine und Institutionen mitwirken», sagt Vogt. Es sind beispielsweise der Volleyballclub, Jungwacht und Blauring und die Blindenführhundeschule dabei.

Vogt betont, dass trotz Wegfall der Schönenbuchstrasse aus dem Märtpерimeter dort doch etwas los ist: «Die Pastetli-Stube im christkatholischen Kirchgemeindesaal hat wie gewohnt geöffnet.» Wegweiser sollen die Besucherinnen und Besucher darauf aufmerksam machen. Auch die jüngsten Marktbesucherinnen und -besucher dürfen aufatmen – das Karussell, das dank Sponsoring gratis ist, bleibt auch auf dem neuen Perimeter erhalten. Es befindet sich vor dem Mühlehall.

Wie Vogt und Quinche betonen, habe es in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass jeweils etwas mehr Familien am Dorfmarkt teilnehmen. Auch das Wetterglück bei den letzten paar Ausgaben habe für zufriedenstellende Besucherzahlen gesorgt. «Nach der Durststrecke während Corona hat man gemerkt, dass es die Leute sehr schätzen, dass der Markt wieder stattfinden kann», so Vogt. Bleibt zu hoffen, dass Petrus am 1. April mithilft und schönes Wetter vorbeischiekt.



Die Schönenbuchstrasse (links) und die Obere Kirchgasse (rechts) werden am Markt vom Samstag, 1. April, nicht bespielt.

Fotos Archiv AWB



ZENTRUM FÜR
BILDDIAGNOSTIK
SEHEN, WAS IST.

www.bilddiagnostik.ch

MUTTENZ
Kriegackerstrasse 100
061 281 69 69

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Beschwerden – einfach und schnell.

Was führte Sie ins Zentrum für Bilddiagnostik?

Ellbogen- und Bizepsschmerzen nach Überlastung durch Krafttraining.

Mussten Sie lange auf Ihre Untersuchung warten?

Nein, das ging sehr schnell. Es wurde ein MRT am linken Ellbogen gemacht und eine Entzündung des Brachialis/Brachioradialis diagnostiziert.

Wie lange mussten Sie auf die Bilder warten?

Auf meine Nachfrage konnte ich sofort mit einem Radiologen sprechen.

Wie wichtig ist eine solche medizinische Einschätzung gleich vor Ort?

So eine Ersteinschätzung ist hilfreich. Die Bilder wurden interpretiert und gemeinsam besprochen.

Wie geht es Ihnen heute?

Gut, danke. Ich trainiere wieder mehr und mein Körper fühlt sich gut an.



«Das Zentrum für Bilddiagnostik empfand ich als angenehm, effizient und professionell.»

Matthias Kegelmann
Personal Trainer

Weitere Informationen:



Grosses beginnt oft mit einem Inserat

Beethoven Missa in D-Dur solemnis

19. März 2023, Stadtcasino Basel 17:00

Sarah Wegener	Sopran
Christina Daletska	Alt
Michael Feyfar	Tenor
Dominik Wörner	Bass
Neues Orchester	Basel NOB
Oratorienchor	Baselland
Chor Gymnasium	Münchenstein
Leitung: Sarah Hänggi und Rolf Urech	Gesamtleitung
Fritz Krämer	

Billette: CHF 60/45/30
Kinder bis 12 Jahre CHF 5
Schüler und Lernende mit Ausweis ½ Preis
Vorverkauf: ab 24. Februar 2023
Kulturhaus Bider & Tanner Basel
061 206 99 96
Musikhaus Schönenberger Liestal
061 921 38 44
Online via Homepage:
oratorienchor-bl.ch
Abendkasse 1 Std. vor Konzertbeginn

KONZERTE AN DER SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL PETERSKIRCHE BASEL

Zum 338. Geburtstag von J.S. Bach
**Johann Sebastian und
Anna Magdalena**

Lia Andres, Sopran
Jörg Benzing, Flöte
Daniel Rosin, Violoncello
Ekaterina Kofanova, Orgel

Mo | 20. März 2023 | 19.30
Eintritt frei - Kollekte

HALLO ALLSCHWIL

Fünfschilling

jetz!
Youth Technology Lab

Informatik- und Elektronik-Kurse für
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren
in Muttenz

Jetzt anmelden: www.jetz.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 40-12897-7



Möbel Auffrisch Manufaktur Oberflächenzentrum Allschwil

QR-Code oder www.e-gattlen.ch
sagen mehr als tausend Worte

Eduard Gattlen Oberflächen



Tel. 061/ 481 97 35
E-Mail / hzb@e-gattlen.ch
Gratisheimberatung

Lindenplatz

Jetzt werden Lebensmittel «fairteilt»



Der Holzverschlag am ehemaligen Kiosk und Wartehäuschen wurde abmontiert und der Boden ausgeebnet. Ein Graffito des Künstlers Magoo macht den Fairteiler schon von Weitem sichtbar.

Fotos Andrea Schäfer



Die Allschwilerin Flavia Müller ist die Initiatorin des Projekts.

Letzten Freitag wurde die Anti-Foodwaste-Station auf dem Lindenplatz eröffnet.

«Das Konzept ist eigentlich ganz einfach: Man bringt, was man nicht mehr braucht, und man kann mitnehmen, was man brauchen kann», sagte Flavia Müller letzten Freitagmorgen auf dem Lindenplatz bei der offiziellen Einweihung des Fairteilers. Dabei handelt es sich um eine Bring- und Abholstation für Lebensmittel, die noch geniessbar sind. Müller, die das Projekt in Allschwil initiierte, ist Teil der Organisation Foodsharing, deren Ziel es ist, Foodwaste zu verhindern (das AWB berichtet).

Der Fairteiler befindet sich im ehemaligen Kioskhäuschen am Lindenplatz. Dafür wurden in den letzten Wochen dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde der Holzverschlag am ausgemusterten Gebäude

entfernt und der Boden ausgeebnet, um Stolperfallen zu vermeiden.

Im Inneren des Häuschens wurde ein Schrank mit Boxen und ein Kühlschrank installiert, wo die Lebensmittel deponiert werden können. Dies tun einerseits die sogenannten «Foodsaver» von Foodsharing. Sie holen Lebensmittel, die noch geniessbar, aber nicht mehr verkauft werden können, bei rund 50 teilnehmenden Betrieben ab und bringen sie in die Verteilstationen. In der Region Basel und im benachbarten Deutschland sind es mit dem Allschwiler Fairteiler nun zehn Stück.

Wie Müller an der Eröffnung, zu der Anwohner und Behördenvertreter eingeladen waren, ausführte, können zudem alle Interessierten Lebensmittel deponieren (und abholen). «Wenn man zum Beispiel in die Ferien geht und man hat noch ganz viel Gemüse, kann man das hier abgeben, sodass es jemand anderes benutzen kann», so Müller. «In der

Hoffnung, dass wir einen kleinen Beitrag leisten können gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.»

Robert Vogt, der die Grussworte des Gemeinderates überbrachte, zeigte sich sehr erfreut über den Fairteiler. Nachdem das Neugestaltungsprojekt des Lindenplatzes an der Urne abgelehnt worden war, habe der Einwohnerrat Zwischenutzungen gefordert. Die Idee Müllers sei sehr willkommen gewesen und auch von der Dialoggruppe, die aktuell berät, wie es am Lindenplatz weitergehen könnte, gutgeheissen worden. «Ich bin sehr glücklich, dass wir heute den Schritt in eine nachhaltige Zukunft machen können», so der Gemeinderat.

Wie er betonte, habe das Projekt auch den Vorteil, dass es Leute zusammenbringe. «Hier können Leute etwas bringen und andere holen es wieder», so Vogt. «Das führt zu Begegnungen von Leuten, die sich vorher nicht gekannt haben. Das ist ein

Anliegen, auf das wir von der Gemeinde riesigen Wert legen.»

Müller, die mit der Unterstützung von vier weiteren Personen den Fairteiler in Allschwil betreut, bestätigte, dass sie praktisch immer mit Passanten ins Gespräch komme, wenn sie vorbeigeht. «Der Fairteiler ist jetzt schon seit fast zwei Wochen offen», erzählte sie am letzten Freitag. «Seit zwei Tagen ist der Kühlschrank hier und er wurde schon dreimal gefüllt und wieder geleert.»

Wie sie betont, hat der Fairteiler rund um die Uhr geöffnet, jeder darf reinschauen. Die Regeln, was im Fairteiler deponiert werden darf, sind auf Postern ersichtlich. Mehr Informationen gibt es auch auf der Webseite von Foodsharing unter www.foodsharing.de.

Zum Abschluss der Eröffnung gabs für die Anwesenden einen Apéro – er bestand selbstverständlich aus geretteten Lebensmitteln.

Andrea Schäfer



Bei der Eröffnung des Fairteilers letzten Freitag sagte Gemeinderat Robert Vogt (zweiter von links) ein paar Worte zu den versammelten Anwohnern und dem Fairteilerteam.



Im Inneren des ehemaligen Kiosks stehen ein Kühlschrank und ein Kasten für Lebensmittel bereit.

hsrb.ch

holzbauschweiz
region basel

30. Modellwettbewerb-Ausstellung

Die EFZ-Lernenden im 2., 3. und 4. Lehrjahr präsentieren ihre Arbeiten

Samstag, 25. März 2023
13.00 Uhr
MZH Stutz, 4415 Lausen

Rangverkündigung: ca. 14.30 Uhr
Apéro: im Anschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
holzbauschweiz region basel



Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Ländlerobe

Freitag 17. März 2023
18.30 - 21.30 Uhr

Live Musik

Trio Echo vom Augarte



Raclette à discrétion vom Buffet
von 19 – 21 Uhr für CHF 38.50
oder kleines à la carte Angebot

Reservieren Sie Ihren Tisch

AMBIENTE

www.allschwilerwochenblatt.ch

academia Primar & Sek

Engagiert – familiär – individuell

- ✓ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

Englisch oder Musik?
Die Schule mit Profil!

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch/schule-mit-profil



Velafrica

Aufräumen und Gutes tun

Mittels einer Abholaktion in Allschwil können alte Velos gespendet werden.

Am 23. und 24. März findet in Allschwil und Umgebung eine Sammelaktion für Velos statt. Wer ein ausgedientes Fahrrad hat, kann es für einen guten Zweck an Velafrica spenden. Die gemeinnützige Organisation stellt die Velos in sozialen Einrichtungen instand und exportiert sie danach zu Partnerunternehmen in Afrika.

Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Allschwil, Binningen, Bottmingen und Riehen sowie der Stadt Basel, die ein Velo an Velafrica spenden möchten, registrieren es bis am 19. März online unter www.velafrica.ch/abholaktion-basel-2023. An den beiden Aktionstagen holt Velafrica es vor der Haustüre ab und transportiert es zu seinen Partnerbetrieben in der Region, die es reparieren. In der Region Basel darf Velafrica dabei auf die Unterstützung des AIP Plus in Pratteln und der Stiftung Öko-Job in Liestal zählen.

Nach der Reparatur exportiert Velafrica die Fahrräder in sieben



Dank den in der Schweiz gespendeten Velos kommen beispielsweise Mädchen in Tansania schneller und sicher zur Schule. Foto Chimwemwe Mkandawire

Länder in West- und Ostafrika. Dort sind die Velos für die Menschen von grossem Wert. Sie erleichtern den Weg zur Schule oder zum Markt und helfen beim Transport von schweren Lasten. «Bei unseren Partnern vor Ort sind Mountain- und Tourenbikes besonders beliebt, da die Strassen in vielen Regionen nicht geteert sind», sagt Mats Gurt-

ner von Velafrica. «Wir nehmen jedoch alle Typen von Velos entgegen und Velos in schlechtem Zustand demontieren wir zu Ersatzteilen.» Von der Sammlung ausgenommen sind Trotinetts, Laufräder, Anhänger und Zubehör wie zum Beispiel Fahrradsitze.

Ladina Caprez
für Velafrica

Kolumne

Schlegel

Fasnacht, fertig lustig! Anstrengend, aber mit vielen schönen Momenten. An dieser Stelle eine sprachliche Episode: Faschnachtsdienstag in einer Beiz in Basel. Hochbetrieb. Anstehen vor dem WC. Ich werde von einem «Leidensgenossen» in Zivil auf Hochdeutsch angesprochen.



Von
Philipp
Hottinger

Ich hätte «Schlagstöcke» dabei, er würde mir deshalb lieber den Vortritt lassen. Erstaunt und belustigt antworte ich auf baseldeutsch: «Käi Angscht, das sinn nur Drummelschlegel.» Tatsächlich trage ich meine «Drummelschlegel» in einem Lederhalfter am Gürtel. Ich verwickle ihn in ein kurzes Gespräch und erfahre, dass er seit eineinhalb Jahren in Basel wohnt. Ich kann aber nicht herausfinden, ob er «die Schlagstöcke» ironisch gemeint hat. Dafür war die Begegnung zu kurz.

Wie heissen eigentlich «Drummelschlegel» auf Hochdeutsch? Google und Duden online wissen Rat. «Schlegel» und «Trommelschlegel» sind Helvetismen. Gemeindeutsch heissen sie «Trommelschlägel» oder «Trommelstöcke». Auf englisch heissen sie «drumsticks», auf französisch «pilons» oder «baguettes de tambour». Schlagstöcke hingegen sind Waffen, «Geräte, die dazu bestimmt sind, Menschen zu verletzen, namentlich Schlagringe, Schlagruten, Schlagstöcke, Wurfsterne und Schleudern» (nach Eidgenössischem Waffengesetz). Schlagstöcke heissen auch «Ochsenziemer». Und «Migränestift», eine berlinerische, ironische Bezeichnung für Gummiknüppel.

Übrigens, es gibt auch Kulinarisches und Botanisches: «Schlegel» bezeichnet schweizerisch und österreichisch die Keule (vom Reh oder Schwein). «Chicken drumsticks» heissen bei uns «Pouletbeinli». Und das «Trommelstöckchen» (lateinisch: *craspedia globosa*) ist ein langstieliger, kugelförmiger gelber Korbblütler aus Australien und Neuseeland. – Fazit: An der Fasnacht kann man auch Deutsch lernen.

Natur

Eintauchen in die Biberwelt

AWB. Mit der «Aktion Biber & Co.» setzt sich Pro Natura für ein grosses, artenreiches Gewässermosaik aus bestehenden und neuen Feuchtgebieten ein. Der Biber prägt seinen Lebensraum wie kein anderes Tier. Damit er in seinem Biberbau vor Feinden geschützt den Tag verbringen kann, staut er kleine Gewässer und schafft so neuen Lebensraum für wasserliebende Tierarten. Dank seinen Aktivitäten als Landschaftsgestalter profitiert die ganze Biodiversität. Mit den sogenannten Biberfrühling-Exkursionen soll die Bevölkerung für die Bedürfnisse des Nagers sensibilisiert werden und es sollen Wege aufgezeigt werden für das friedliche Zusammenleben von Mensch und Wildtier.

Pro Natura lädt Interessierte in verschiedene Biber-Regionen ein, um sich selbst ein Bild über das spannende Leben dieses einheimischen Nagers zu machen. In der Nordwestschweiz finden drei Exkursionen statt: Im Naturschutzgebiet Talweiher an der Ergolz erfahren Sie am Sonntag, 19. März, mehr über das Leben der Biber und ihre Fähigkeiten als Taucher, Förster und Wasserbauer. Treffpunkt ist

bei der Haltestelle Talweiher in Anwil um 9.45 Uhr. Die Führung dauert bis 11.45 Uhr.

Am Freitag, 24. März, führt Pro Natura Baselland in ein Biberrevier in Sissach. Treffpunkt ist am Allmendweg 3 bis 5 um 17 Uhr. Die Exkursion dauert bis 19 Uhr. Am Samstag, 29. April, gibts eine Führung in der Reinacherheide. Treffpunkt ist auf der Nepomukbrücke

in Dornach um 18 Uhr. Die Veranstaltung dauert bis 20 Uhr. Die Exkursionen sind kostenlos. Bei allen drei Exkursionen empfiehlt Pro Natura die Anreise mit dem ÖV. Bitte tragen Sie der Witterung angepasste Kleidung. Pro Natura bittet um eine Anmeldung; das Onlineformular gibts auf der Homepage www.pronatura.ch unter «Veranstaltungen».



Während erwachsene Biber bis zu einem Meter lang und 15 bis 20 Kilogramm schwer werden, beträgt das Geburtsgewicht der Jungen nur 500 Gramm. Foto Christof Angst/Pro Natura

HALLO ALLSCHWIL

Ab 27. März 2023 neu
an der Fabrikstrasse 10.



Fünfschilling

Metallbau Stahlbau Briefkästen



Allschwiler
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

laupers garten



FIRMA FÜR UNTERHALT, RODUNG UND BEGRÜNUNG DER UMGEBUNG

ICH BIN MIKE LAUPER
UND ICH MÖCHTE GERNE MEIN
ANGEBOT VORSTELLEN.
SEIT 2012 BEDIENEN ICH UND
MEIN TEAM EINE ZUFRIEDENE
KUNDSCHAFT.



LAUPER.M@HOTMAIL.CH 061 943 00 05

UNTERHALTSABO	ANLAGENPFLEGE
BAUMSCHNITT	GARTENHOLZEREI
HECKENSCHNITT	STRÄUCHERSCHNITT
MÄHARBEITEN	BEGRÜNUNGEN



Van der Merwe Center

Gewerbestrasse 30, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 98 98
www.vandermerwe.ch

Mehr erfahren



Testen
Sie uns
gratis

Van der Merwe Health Club

- ▶ Gesundheitstraining
- ▶ Gruppenkurse
- ▶ Wellnessbereich



Bummel

Abschluss der Fasnacht



Noch einmal ertönten am letzten Sonntag fasnächtliche Klänge im Allschwiler Dorf. Empfangen durch den Spalier des WVC-Spiels marschierten die Fliegedätscher und die Cosanostra-Rugger Allschwil auf den Vorplatz der alten Dorfkirche, wo es zu einem Platzkonzert kam. Vielen Dank den zahlreichen Besuchern! Es hat nochmal viel Spass gemacht. Nun beginnt das lange Warten auf die Fasnacht 2024.

Text Simon Schnellmann, Cosanostra-Rugger, Foto Bernadette Schoeffel

Parteien

Für die Menschen

Ja zum Klimaschutzgesetz und Nein zur Umsetzung der OECD-Steuerreform. Diese Parolen fasste die SP an ihrem Parteitag am 25. Februar in Fribourg. Mit dem Ja stellt sich die SP weiterhin hinter einen konsequenten Klimaschutz. Der Kompromissvorschlag setzte sich im Parlament durch und nur wegen eines erneuten Referendums der SVP kommt es zum Urnengang. Die Zeit läuft uns davon, daher ist es unfassbar, dass es immer noch rechte Klimaleugner gibt, welche die Zeichen der Zeit nicht begriffen haben und bremsen wo es nur geht.

Das Gleiche gilt bei der Umsetzung der OECD-Steuerreform. Gegen diese Reform, welche einen Mindestsatz von 15 Prozent Steuern für international agierende Konzerne und Firmen vorsieht, kann ja nur die Lobby dieser Firmen sein. Gegen diese Umsetzung wehrt sich die SP aber, weil sich die bürgerlichen Parteien einen Trick diktieren liessen. Den Kantonen, vor allem den finanzstarken, sollen die neuen Einnahmen zu 75 Prozent überlassen werden. Nur 25 Prozent sollen beim Bund bleiben und das bei der momentan schlechten Finanzlage.

Das Buebetrickli geht so: die Kantone können dann die Abgaben der Konzerne in ihrer Kompetenz senken und somit den OECD- und G20-Beschluss unterlaufen. Profiteure dieses Manövers wären nebst den Firmen, Kantone wie Zug, Basel-Stadt und Genf. Verlierer gäbe es auch, nämlich die mit wenigen international agierenden Firmen. Der Kanton Jura zum Beispiel erhalte keinen Franken. Es soll also den reichen Kantonen und den Konzernen gegeben werden und die strukturschwachen gehen leer aus.

Weiter hat der Parteitag die Geschäftsleitung beauftragt, das Referendum gegen die vorliegende Änderung der beruflichen Vorsorge vorzubereiten und weitere Massnahmen zur Stärkung der Kaufkraft zu prüfen. Im Fokus stehen die hohen Miet- und Krankenkassenkosten.

Vorstand der SP Allschwil

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Chance Schulbau kokreativ nutzen

Allschwil braucht für die Betreuung und Bildung von jungen Menschen im Primarschulalter mehr und gut geeignete Räume. Für den Bedarf quantitativ massgebend ist die Schülerprognose. Qualitativ entscheidend ist dafür das Konzept für den Bildungsbetrieb. Für eine Schule, die sich als Lern- und Lebensraum versteht, braucht es nicht nur Unterrichtszimmer und Korridore. Mit dazu gehören beispielsweise auch Räume für die Betreuung und Aussenräume sowie – im Hinblick auf eine Bildungsorganisation in einem Netzwerk – der Einbezug von ausserschulischen Lernorten.

Planung und Bau können dann gut gelingen, wenn Bildung, Architektur, Politik und Verwaltung gemeinsam und kokreativ alle Aspekte bestmöglich beachten, die den Anforderungen für leistungsfähige Schulgebäude entsprechen. Dafür relevant sind die Finanzen: Geld ist aber auch beim Bauen von Schulen nicht alles, was zählt. Wenn Räume und Infrastruktur flexibel veränderungsfähig sind, wird damit für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Betreuungs- und Lehrpersonen bedürfnisgerecht und permanent eine nachhaltig partizipative Raumgestaltung und Nutzung möglich.

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

Danke fürs Helfen

Herzlichen Dank an die hilfsbereiten Personen, die mir am 15. Februar an der Tramhaltestelle Ziegelei nach dem Hinfallen wieder auf die Beine geholfen haben. In der heutigen, stressigen Zeit, ist es schön, von so liebenswerten, netten Fremdpersonen umsorgt zu werden. Resultat vom Unfall, leider ein gebrochener Unterarm.

Ursula Poživil,
Allschwil

Grünes Allschwil – für wie lange noch?

Und wieder fällt ein Garten der ungezügelten Bau- und Verdichtungswut zum Opfer (Lilienstrasse, Ecke Sandweg). Eine naturbelassene Oase, reich strukturiert, mit stolzen Tannen im hinteren Teil. Alles kahl gerodet. Nur noch die Bauviere ragen in den Himmel.

Allschwil rühmt sich, eine grüne Gemeinde zu sein. Grün für wie lange noch? Wenn immer eine Liegenschaft abgebrochen, ein Grundstück überbaut wird: die Bäume darauf fallen als Erstes – und mit ihnen das über Jahrzehnte gewachsene Ökosystem um sie herum. Die damit verbundenen Verluste finden keinen Eingang in die Bilanzen. Bäume erfüllen eine Reihe von Leistungen und spielen für die Biodiversität eine

zentrale Rolle (zum Beispiel als Lebensraum, Nahrungsgrundlage, für Kühlung und Luftqualität). Dass diese Erkenntnisse noch nicht angemessen in Neubauprojekte einfließen, ist primär ein Versäumnis der Raumplanung und Baugesetzgebung. Zu spüren werden wir das alle bekommen. Zum Beispiel im soeben fertiggestellten Sturzenegger-Areal: dort haben es grad noch ein paar Alibi-Topf-Bäumchen in die Asphaltwüste geschafft. Bravo!

Damit diese Aspekte in Zukunft besser berücksichtigt werden, dafür besteht nun die Chance im Rahmen der laufenden Zonenplanrevision. Die Entwürfe weisen in die richtige Richtung. Für ein anhaltend grünes Allschwil!

Yves Zollinger, Allschwil

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Es gibt keinen Anspruch auf Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abdruckend, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Allschwiler
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

OPEN DOOR

Binningerstrasse, Allschwil
11.05.2023
15:00 – 18:00 Uhr
www.open-door.ch

Herzlich willkommen an der Binningerstrasse in Allschwil. Hier erwartet Sie eine geballte Ladung Bau-Know-how hinter jeder Tür.

Acht Unternehmen – eine Mission: Die Vereinigung von Ästhetik und Funktionalität auf höchstem Niveau. Welche Menschen hinter diesem hohen Anspruch stecken, wie wir denken und warum Sie bei uns bestens aufgehoben sind, erfahren Sie im ungezwungenen Ambiente von **OPEN DOOR**.

Haben Sie Fragen zu Fenster und Fassaden? Laden und Messebau? Interessiert an Küchendesign, Badezimmerzubehör, Briefkästen oder Paketboxen? Wollen Sie Ihre vier Wände in einem anderen Licht erstrahlen lassen oder in andere Farben tauchen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

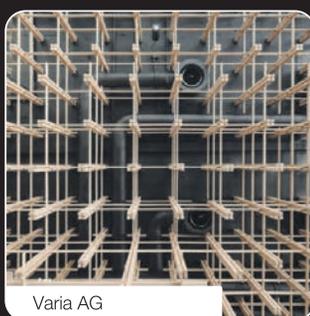
Wir gewähren Ihnen einen nicht ganz alltäglichen Blick hinter unsere Kulissen. Fragen Sie uns, was Sie schon immer unter den Fingernägeln brannte. Wir antworten und zeigen Ihnen an praktischen Beispielen, wie unsere Unternehmen funktionieren. Gleichzeitig lernen Sie uns persönlich kennen und kriegen ein Gespür für die Gemeinschaft, die unsere Teams prägt.



decuspina GmbH



Marcel Fischer AG



Varia AG



Brillux Schweiz AG



Tic Beleuchtungen AG



Gerber-Vogt AG



Aludesign AG



Morath Design

Das OK des OPEN DOOR bedankt sich bei dem KMU Allschwil-Schönenbuch für die Unterstützung dieses Anlasses.



Stirnemann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnemann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch

Ihr Küchen- und Umbaupartner



sautter
malerarbeiten ag

seit
1949



061 322 77 57

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



Engagement hat einen Namen.
Confimo - Ihre Partnerin für Bewirtschaftung,
Vermietung und Verkauf

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

Ernst Gürtler AG
Elektrotechnische Unternehmung

Binnigerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

90

Telefon 061 481 22 00
info@guertler-elektro.ch



BRUNNER AG
SCHREINEREI INNENAUSBAU

Möbel Design
Einbauküchen
Wandschränke
Täferarbeiten
Estrichausbauten

Allschwil, Binnigerstrasse 127
Telefon 061 481 30 55
www.schreinereibrunner.ch

DER NEUE ASTRA /
A NEW BLITZ IS BORN.



Dorf
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch



Gründonnerstag, 6. April 2023, 19:30 Uhr
 Karfreitag, 7. April 2023, 18:00 Uhr
 im Basler Münster

Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem

Ana Maria Labin, Sopran | Markus Eiche, Bass
 Sinfonisches Orchester Schweiz

Basler Münsterkantorei
Annedore Neufeld, Leitung

Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn
 Eintritt frei - Kollekte



www.muensterkantorei.ch

BÜRGERGEMEINDE
ALLSCHWIL



Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Datum: Montag, 27. März 2023

Zeit: 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)

Ort: Saal Schulhaus Gartenhof,
 Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler/-innen
2. Bereinigung
3. Jahresrechnung 2022
 - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2022
 - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil – Schlussabrechnung
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 31.10.2022

Gestützt auf §4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 31.10.2022 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter www.bg-allschwil.ch, eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen** (stimmberechtigt sind alle Allschwiler Bürgerinnen und Bürger, welche im Kanton Basel-Landschaft Wohnsitz haben).

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber
 Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung www.bg-allschwil.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

Für alle, die
 im Alter daheim
 leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



FRÜHAUFSTEHER AUFGEPASST
INTERESSANTER NEBENVERDIENST

Wir suchen zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Frühzustellung von abonnierten Zeitungen und Zeitschriften in deinem Wohngebiet. **Wir suchen dich.**

- Arbeitest du gerne selbständig?
- Sind dir werktags Einsätze zwischen 05:00 Uhr und 06:30 Uhr oder sonntags zwischen 05:00 Uhr und 07:30 Uhr möglich?
- Gehst du gerne ins Freie, bist wetterfest und fit?
- Hast du den Führerausweis der Kategorien B und/oder A1?
- Steht dir ein Auto zur Verfügung?

Wenn du diese Fragen mehrheitlich mit einem «Ja» beantworten kannst, bist du bei uns goldrichtig. Wir freuen uns dich kennen zu lernen. Melde dich noch heute bei uns und lasse uns deinen Lebenslauf zukommen.

Mehr Informationen zur Presto Presse-Vertriebs AG findest du unter www.prestoag.ch.



Presto Presse Vertriebs AG
 +41 (0)58 448 08 80
presto.bs@prestoag.ch



Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Frauenverein St. Peter und Paul

Osterdekoration selber herstellen

Ostern steht vor der Türe. Möchten Sie gerne Ihre Wohnung oder Ihr Haus mit einer eigenen Kreation dekorieren? Dann sind Sie im Kurs des Frauenvereins St. Peter und Paul genau richtig. Sie können unter professioneller Anleitung eine Osterdekoration nach Ihrer Wahl herstellen und diese am Ende des Kursabends mit nach Hause nehmen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Vielleicht wollten Sie schon länger einmal eine Tischdekoration, eine Türdekoration, einen Osterkranz, einen Osterzweig, einen Osterbaum oder etwas Ähnliches selber entwerfen. Dies ist im Kurs alles möglich. Wenn Sie spezielle Dekorationsmaterialien, Stoffbündel oder Figuren einbauen möchten, nehmen Sie diese am besten von zu Hause mit. Grundmaterial, wie Zweige, Weiden, Heu, Moos, Draht, etc. sind vorhanden.

Der Kurs findet am Donnerstag, 30. März, von 19 bis 22 Uhr am Langgartenweg 28 statt. Benutzen



Im Kurs vom 30. März können Dekorationen fürs kommende Osterfest hergestellt werden.

Foto zVg

Sie den linken Kellereingang. Die Kurskosten von 20 und die Materialkosten von 15 Franken können Sie direkt am Abend begleichen. Mitnehmen sollten Sie eine Gartenschere, eine Schere, eine Zange, Schreibmaterial, spezielles Dekorationsmaterial, Figuren, Stoffbündel etc.

Anmelden können Sie sich bis am Montag, 27. März, bei Monique Dreier, Strengigartenweg 29, 4123 Allschwil, monique.dreier@hispeed.ch oder 079 788 49 40. Der Frauenverein freut sich auf Ihre Anmeldung.

Monique Dreier
für den Vorstand Frauenverein
St. Peter und Paul

Vereine

Jungwacht & Blauring Allschwil. Wir sind ein Jugendverein, der wöchentlich Gruppenstunden anbietet. Von Montag bis Donnerstag für Kinder von 6 bis 16 Jahren wird zwischen 18 und 20 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ausserdem bieten wir jährlich drei abenteuerreiche Lager an. Ein bis zwei Mal im Monat verbringen wir gemeinsam als Schar einen spannigen Samstag. Du bist jederzeit willkommen! Weitere Infos unter www.jubla-allschwil.ch oder per Mail an info@jubla-allschwil.ch.



Foto Pixia

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

Reformierte Kirche

Kinderarche-Gottesdienst und Ostereier

Am Sonntag, 26. März, findet um 10.45 Uhr in der Dorfkirche Schönenbuch der Gottesdienst der ökumenischen Kinderarche statt. Von Oktober bis in den Frühling hat sich die elfköpfige Kindergruppe wöchentlich getroffen und feiert nun ihren Abschluss, bis es im Herbst weitergeht. Im Mittelpunkt steht das Buch «Wo die wilden Kerle wohnen»

von Maurice Sendak, es wird besinnlich, laut, wild und musikalisch.

Am Dienstag, 28. März, zwischen 15.30 und 17.30 Uhr läuft die grosse Ostereiersuche im Garten vom Calvinhaus. Gefundene Eier können an der Bar eingetauscht werden. Treffpunkt ist via Tulpenweg 4/Spielgruppe. Es ist ein Anlass des Netzwerkes Familie & Kind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es hat, solange es hat.

Sonja Gassmann,
reformierte Kirchengemeinde



Kirche

Rosenverkauf für einen guten Zweck

Die Rosenaktion 2023 steht unter dem Thema Klimagerechtigkeit, mit Fokus auf Recht auf Nahrung, Produktion der Nahrungsmittel und unsere Ernährungsgewohnheiten. Es stellt sich die Frage: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»

Die Rosenaktion ist eine ökumenische Fairtrade-Aktion von «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein». Morgen Samstag, 18. März, am Vormittag, verkaufen Schülerinnen und Schüler, Ministrantinnen und Ministranten sowie Mitglieder der Pfarregruppe Schönenbuch Max-Havelaar-Rosen. Die Marke Max Havelaar mit ihrem Gütesiegel steht für fair produzierte und gehandelte Produkte.

Eine Rose kostet 5 Franken. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo sich die Hilfswerke gegen



Mit dem Kauf einer Rose können Sie gemeinnützige Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen.

Foto zVg

Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzen. Die Rosen werden vor der Migros Paradies und dem Coop in Allschwil sowie vor dem Volg in Schönenbuch verkauft. Herzlichen Dank für Ihr Vorbeikommen und Ihre Solidarität.

Eveline Beroud
für die Organisatoren

Anzeige



Informationen unter:
www.breitenstein-ag.ch

3-FACH VERGLASUNGSAKTION!*
Vom **01.03.** bis **31.05.2023***

OPENDOOR!
Samstag, **18. März 2023**
Hauptstrasse 38
4102 Binningen
10:00 - 16:00 Uhr

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore

*Die Aktion gilt für alle Fenstersanierungsbestellungen der privaten Endkunden im Zeitraum vom 01.03. bis 31.05.2023. Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Unsere Hauptpartner:
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Internorm
Fenster • Haustüren



Reformierte Kirche

Jazzkonzert in der Christuskirche

Am Sonntag, 26. März, spielt das Dominik Schürmann's Quartett um 17 Uhr in der Christuskirche an der Baslerstrasses 224 ihr aktuelles Aufnahmeprogramm «Moons Ago». Vier Seelenverwandte aus ganz Europa haben sich dafür zusammengefunden. Die Protagonisten stammen aus der Schweiz, Italien und Lettland.

Der italienische Saxofonist Max Ionata ist nicht nur einer der gefragtesten Tenorsaxofonisten Italiens, sondern hat auch international ein grosses Renommee erreicht. Dies nicht zuletzt dank seines melodiosen und geschmackvollen Saxofonspiels und seinem vollen warmen Sound. Seine mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Mitmusiker stehen ihm in nichts nach: Sie teilen mit ihm die Vorliebe für einen stabilen Groove, einen unerschütterlichen Swing, starke Melodien und eine fein gedrechselte Harmonik – ganz in der Tradition der Swing-, Bebop- und Hardbop-Ära. Dies steht denn auch im Zentrum ihres lupenreinen Klangs.

Die vier Musiker präsentieren die melodiosen und wunderschön swingenden Kompositionen des Bandleaders und Basler Kontrabassisten Dominik Schürmann. Alle sind herzlich eingeladen, sich von der Musik des Quartetts beseelen zu lassen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine freiwillige Kollekte am Ausgang.

Claude Bitterli,
reformierte Kirchgemeinde



Max Ionata (links) und Dominik Schürmann (rechts) sind zwei der vier Musiker, die am 26. März in der Christuskirche auftreten. Foto zVg

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Kirchen

Allschwil pflanzt Ostern



Die verteilten Osterglocken-Zwiebeln können dann selber an einen gewünschten Ort gepflanzt werden.

Foto zVg

Am 29. März verteilen die drei Allschwiler Kirchgemeinden Osterglocken.

Wer am Ostermorgen in Allschwil und Schönenbuch vor die Haustüre tritt und einen Blick auf den Vorgarten wirft, erlebt womöglich sein gelbes Wunder. Es könnte durchaus sein, dass dort eine Osterglocke leuchtet, die von unbekannter Hand in den Garten gepflanzt wurde!

Es ist eine spezielle Aktion, mit der die drei Landeskirchen von Allschwil

und Schönenbuch die Osterferien einläuten: Statt Kirchturmglöckchen kommen für einmal Osterglocken zum Einsatz. Die Aktion «Blütenzauber» lädt die Bevölkerung ein, das Ostergeschehen durch «Guerilla Gardening» füreinander erlebbar zu machen – wildes Gärtnern.

Bei vier Kirchen werden in der Woche vor den Osterferien 1000 Osterglocken gratis an die Bevölkerung abgegeben. Ziel der Aktion ist es, in herausfordernden Zeiten Freude und Mut zu verbreiten: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingela-

den, die Osterglocken als Zeichen der Hoffnung ihren Nachbarn und Bekannten in den Vorgärten zu pflanzen. Auch die Allmend kann damit bereichert werden.

Die Blumenzwiebeln sind von der Gärtnerei Zumstein, die die Aktion unterstützt, vorgetrieben worden und werden rund um die Ostertage aufblühen. Dazu gesteckt wird ein Holzfähnchen mit einem Ostergruss. Die Botschaft lautet: Ostern brachte eine freudige Überraschung und Hoffnung für die Menschen. In Erinnerung daran wollen wir einander überraschen mit einem Symbol für das neue Leben! Verantwortet wird die Aktion «Blütenzauber» von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch in Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche und der christkatholischen Kirche.

Die Abgabe findet statt am Mittwoch, 29. März, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr bei der Christuskirche, Dorfkirche und Kirche St. Peter und Paul in Allschwil und der Haltestelle Dorf in Schönenbuch. Es het, solange's het! Sara Stöcklin, reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch

Weitere Informationen:
www.osterglocken.ch

Katholische Kirche

Vortrag über Fastenaktion-Projekt

Die drei christlichen Landeskirchen von Allschwil unterstützen in der diesjährigen Fastenzeit mit ihren Spenden ein Hilfsprojekt in Guatemala. Es ist ein Projekt, welche die Fastenaktion und auch «Brot für alle» unterstützt. Es heisst: «Stärkung der indigenen Bevölkerung» in Guatemala.

Die Bevölkerung in Guatemala leidet: Dürren, Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren für die Familien den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zudem zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Doch wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Repression. Das Projekt von Fastenaktion und «Brot für alle» hilft den Betroffenen ihre Rechte einzufordern.

Ziel des Projektes ist, dass über 4000 Familien neu mit agrarökologischen Methoden arbeiten, die ihre



Im Projekt in Guatemala sollen neue Anbaumethoden zum Einsatz kommen, um die Produktion zu erhöhen. Foto Tina Goethe

Böden verbessern, um ihre Produktion zu erhöhen. Zudem soll bei insgesamt 250 Gemeinschaften für genügend Wasser während der Trockenperiode gesorgt werden, dank besserem Schutz der Quellen und Wiederaufforstung.

Wenn Sie mehr über Guatemala und das Projekt der Fastenaktion

wissen wollen, lädt die römisch-katholische Kirchgemeinde Sie ein zu einem Vortrag von Erich Fischer, der in Guatemala lebte und sich sozial engagierte. Er findet heute Freitag um 19 Uhr im Saal von St. Peter und Paul an der Baslerstrasse 51 statt.

Daniel Fischler, Pfarrer
katholische Kirchgemeinde

Kirchzettel

**Römisch-katholische
Kirchgemeinde**

St. Peter und Paul, Allschwil

So, 19. März, 10.30 h: Eucharistiefeier, 1 x 1 Kirche, Mitwirkung Kirchenchor St. Theresia.

Mo, 20. März, 16 h: Rosenkranzgebet.

Mi, 22. Januar, 9 h: Kommunionfeier, anschliessend Avanti-Kaffee.

St. Theresia, Allschwil

So, 19. März, 11 h: Eucharistiefeier (ital.). 17.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 22. März, 19 h: Taizégebet in der Kapelle.

St. Johannes der Täufer, Schönenbuch

So, 19. März, 9.15 h: Eucharistiefeier.

Di, 21. März, 17 h: Rosenkranzgebet.

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

Sonntag, 19. März, 10 h: Christuskirche, Elke Hofheinz, Pfarrerin, Kirchenkaffee.

Sonntag, 26. März, 10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch, Sonja Gassmann, Sozialdiakonin, Sabina Bobst, Katechetin, Gottesdienst mit der ökumenischen Kinderarche.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag um 9 Uhr, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulfestien), anssl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Girlpower. Freitag, 17. März, 17.30 h: Calvinhaus, Erlebnisabend für Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren, Anmeldung erforderlich.

Hilfe für Guatemala. Freitag, 17. März, 19 h: Saal St. Peter und Paul, Baslerstrasse 49, Vorstellung des Spenden-



projekts der «ökumenischen Kampagne» durch Erich Fischer und Daniel Fischler.

Morgenstern. Freitag, 17. März, 20 h: Kirchli, Thomas Sehringer, Trompete/Flügelhorn, Daniel Woodtli, Klavier, Rezitation und Vertonung von Gedichten von Christian Morgenstern.

Rosenaktion. Samstag, 18. März, ab 9 h, Migros Paradies, Coop Allschwil, Volg in Schönenbuch, Verkauf von Max-Havelaar-Rosen.

Taizé-Gebet. Mittwoch, 22. März, 19 h: Kapelle St. Theresia.

Pop'n'Chants. Donnerstag, 23. März, 20 h: Kirchli, offenes Singen ein- und mehrstimmiger Lieder.

Meditation. Freitag, 24. März, 19 h: Kirchli, sitzen in der Stille und achtsam Sein im Jetzt.

Jazz in der Christuskirche.

Sonntag, 26. März, 17 h: Christuskirche, Dominik Schürmann's Quartett spielt «Moons Ago».

Ostereier-Suche. Dienstag, 28. März, 15.30 h: Garten Calvinhaus.

Allschwil pflanzt Ostern. Mittwoch, 29. März, 10–12 h und 16–18 h, Christuskirche, Dorfkirche Allschwil, Kirche St. Peter und Paul, Haltestelle Dorf in Schönenbuch, Abgabe von Blumenzwiebeln im Rahmen der Aktion «Blütenzauber».

IdeenKaffee. Donnerstag, 30. März, 14 h, Calvinhaus.

**Gottesdienste der drei Kirchen
in Allschwil**

Alterszentrum am Bachgraben

Sa, 18. März, 10.15 h: röm-katholischer Gottesdienst.

**Christkatholische
Kirchgemeinde**

So, 19. März, 10 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

So, 19. März, 10 h: ökumenischer Gottesdienst in Laufen.

**Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche**

Fr, 17. März, 16 h: KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter www.kidsclubimkino.ch

16 h: KCK Plus. Für alle Teens von der 7. bis 9. Klasse. Infos unter www.kidsclubimkino.ch

So, 19. März, 10 h: Familien-Gottesdienst.

Fr, 24. März, 16 h: KCK. Für alle von der 1. bis 6. Klasse. Infos unter: www.kidsclubimkino.ch

Chörli St. Theresia

Neuer musikalischer Leiter



Das Chörli mit Daniel Pochwała, obere Reihe zweiter von links. Foto Beat Züger

Am Montag nach den Faschnachtsferien nahm das Chörli die Proben mit dem neuen, im Februar gewählten musikalischen Leiter Daniel Pochwała auf. Geboren und aufgewachsen ist er in Polen. Den ersten Musikunterricht – im Klavierspielen – hat er bereits im Alter von fünf Jahren erhalten und seit seinem zehnten Lebensjahr singt er in Chören. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er in Breslau (PL), Leipzig,

an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule für Alte Musik.

Am 26. März wird das Chörli um 9.15 Uhr den Gottesdienst in Schönenbuch zum ersten Mal unter der Leitung von Daniel Pochwała begleiten. Weitere Informationen und Bilder zum Chörli gibt es unter www.choerli-theresia.ch.

Walter Hauser
für das Chörli St. Theresia

Reformierte Kirche

Anmelden für Calvinmarkt



Am 22. April kann auf dem Platz zwischen der Christuskirche und dem Kirchli gestöbert werden. Foto zVg

Am Samstag, 22. April, findet von 10 bis 16 Uhr wieder der beliebte Calvinmarkt statt. Auf dem wunderschönen Platz zwischen Christuskirche und Kirchli werden Flohmarktartikel, Neuwaren und Kunsthandwerk angeboten. Stöbern Sie an den Verkaufsständen nach Trouvaillen, gönnen Sie sich ein feines Getränk und ein Stück Süßes oder Salziges im Outdoor-Café. Treffen Sie Bekannte und

geniessen Sie den Tag bei hoffentlich frühlingshaftem, sonnigem Wetter. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Möchten Sie einen Platz zum Verkaufen mieten? Platzauswahl und verbindliche Reservation im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Baslerstrasse 226, 4123 Allschwil, Info-Telefon 079 676 68 51.

Yvonne Peyer
für das OK

Anzeige

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

HAUS · GARTEN



Buonocore GmbH
Landschafts- und Gartenbau

Individuelle Beratung und fachmännische Betreuung.
Ihr Landschaftsgärtner für Aufträge aller Art.

Garantiert prompt und zuverlässig
Fordern Sie Ihre Infos noch heute telefonisch oder schriftlich an.



www.buonocore.ch

Ivo Buonocore
Wegastrasse 25, 4123 Allschwil, Telefon 076 431 07 77, www.buonocore.ch  

Aktuell Frühlingsarbeiten

Wenn sich der Winter dem Ende neigt, der Schnee und die Eiszapfen schmelzen, die Tage länger werden und die Nächte lauer ... ist es Zeit für Frühlingsarbeiten im Garten.

- Arbeiten an Rasen und Grünflächen
- Zweckmässiger Gehölzschnitt
- Verpflanz- und Pflanzarbeiten
- Düngungen
- Kompost verteilen Umänderungen
- Neuanlagen
- Platten verlegen
- Mauern errichten
- Natursteinarbeiten



SIPA Gärten GmbH

Bei der SIPA Gärten GmbH stehen Sie als Kunde und Ihre Zufriedenheit im Mittelpunkt. Dieses Ziel wird mit grosser Motivation, hoher Qualität und Zuverlässigkeit erreicht. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung und Pflege ist die SIPA Gärten GmbH Ihr kompetenter Partner im Bereich Gartenbau und Unterhalt. Unser Unternehmen hält ein breites Leistungsangebot für Sie bereit.

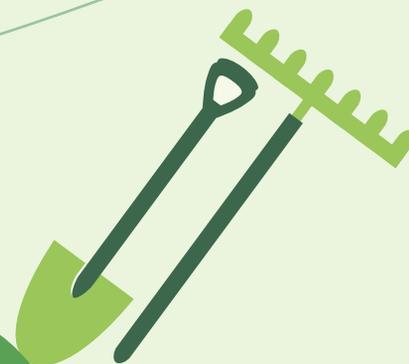
Geht Ihr Anliegen über unser Angebot hinaus? Wie z.B. Poolbau, Spezialholzerei, Rasenroboter, Bewässerungen oder Metallbauarbeiten? Kein Problem! Unsere bewährten Zusammenarbeiten mit erfahrenen Spezialisten ermöglichen es uns Ihnen alle Wünsche aus einer Hand anzubieten.

Wir freuen uns auf Sie!



Unterhalt / Bau / Umänderungen

www.sipagaerten.ch · Tel.: 079 177 18 18 · Allschwil





Alles für Ihren Garten

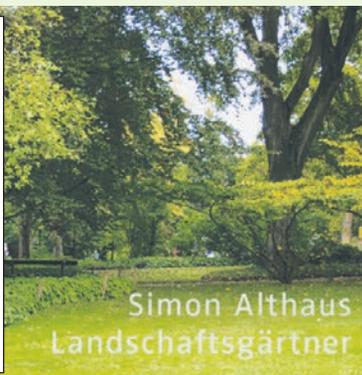
- Böschungsteine
- Gartenplatten
- Pflastersteine
- Brunnen
- Pflanztröge
- Tische / Bänke

Silidur AG ♦ Wannenweg 6 ♦ 4133 Pratteln
Tel. 061 378 79 80 ♦ info@silidur.ch ♦ www.silidur.ch

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc. Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr. Fr. 58.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Simon Althaus
Landschaftsgärtner



DAMIT DER GARTEN FREUDE MACHT

gartner-martin GmbH
 4402 Frenkendorf
 Tel. 061 901 84 27 (Wieland)
 Tel. 078 304 23 24 (Modrack)
 info@gaertner-martin.ch / www.gaertner-martin.ch

Das Team für alle Gartenbau- und Gartenpflegearbeiten



Wellness zu Hause

Gibt es etwas Schöneres als die eigenen vier Wände? Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer werden kaum widersprechen. Sie profitieren von den Vorzügen einer langfristigen Investition und kennen keine Grenzen, wenn es um den persönlichen Einsatz zur Perfektionierung ihres Zuhauses geht. Doch Wohnen hinterlässt seine Spuren, und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. Im Speziellen, wenn es um den Ausbau des Badezimmers geht.

Vor einigen Jahren stand die Funktionalität eines Badezimmers im Fokus der Planung. Heute dominiert vor allem der Wellnessgedanke. Doppellavabos, begehbare Duschen mit Wasserfall-Duschköpfen und der gezielte Einsatz von Lichtquellen sorgen dafür, dass sich der Geist entspannen kann und der Stress draussen bleibt.

Entspannen Sie sich bereits bei der Planung Spielen Sie ebenfalls mit dem Gedanken, Ihre private Wellnesszone zu sanieren resp. umzubauen, sorgen wir bereits im Vorfeld dafür, dass Sie vom Stress verschont bleiben. Unsere Fachspezialisten unterstützen Sie mit 3D-Visualisierungen dabei, die für Sie passende Lösung zu finden. Auf Wunsch übernehmen wir die Rolle des Komplettsanierers und sorgen für die Koordination von sämtlichen erforderlichen Arbeiten und Lieferanten.



In einfachen Schritten zur Wellnessoase

Wir durften in den letzten Jahren bereits Hunderte Badezimmer verschönern, wobei wir ein Umsetzungskonzept entwickeln konnten, das für begeisternde Ergebnisse sorgt:

1. Bedürfnisaufnahme

Unser Spezialist besucht Sie, macht eine Bestandaufnahme und hört sich Ihre Wünsche aufmerksam an.

2. Offertstellung

Wir erstellen für Sie eine Offerte als Entscheidungsbasis für den weiteren Verlauf des Umbaus.

3. Besuch der Sanitärausstellung

Unsere lokalen Partner zeigen Ihnen gerne verschiedene Armaturen in ihrer Ausstellung und unterstützen Sie bei der Auswahl.

4. 3D-Visualisierung

Wir tragen Ihre Wünsche zusammen und erstellen bei Bedarf eine 3D-Visualisierung.

5. Umsetzung

Sobald Sie zufrieden sind, legen wir los. Ob wir dabei gleich den gesamten Umbau koordinieren sollen, machen wir von Ihren Wünschen abhängig.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
061 701 44 68

alltech
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
alltech.ch

Top 5 Belletristik

- Peter von Matt**
[1] Übeltäter, trockne Schleicher, Lichtgestalten – Die Möglichkeiten der Literatur
Essays | Carl Hanser Verlag
- Franz Hohler**
[2] Rheinaufwärts
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
- Kim de l'Horizon**
[-] Blutbuch
Roman | DuMont Verlag
- Richard Osman**
[-] Der Donnerstagsmordclub und die verrirte Kugel (Die Mordclub-Serie 3)
Kriminalroman | List Verlag
- Monika Neun**
[-] Und dann verschwinden
Roman | Atlantis Verlag



Top 5 Sachbuch

- Christian Grataloup**
[-] Die Geschichte der Welt – Ein Atlas
Nachschlagewerk | Verlag C. H. Beck
- Grégory Salle**
[-] Superyachten – Luxus und Stille im Kapitalozän
Essay | Suhrkamp Verlag
- Anna Miller**
[-] verbunden
Ratgeber | Ullstein Buchverlage
- Michèle Binswanger**
[1] Die Zuger Landammann-Affäre – Eine Recherche
Politik | Truth Publications
- Ulrike Herrmann**
[2] Das Ende des Kapitalismus
Wirtschaft | Verlag Kiepenheuer & Witsch



Top 5 Musik-CD

- András Schiff**
[2] J. S. Bach
Clavichord
Klassik | ECM
- Haydn 2032**
[1] No. 13 Hornsignal
Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- P!nk**
[-] Trustfall
Pop | Sony
- Mani Matter**
[3] I han es Zündhölzli azündt
Das Studioalbum
(1966–1972)
Unterhaltung | Zytglogge
- Brad Mehldau**
[5] Plays the Beatles – Your Mother Should Know
Jazz | Nonesuch



Top 5 DVD

- Triangle of Sadness**
[1] Woody Harrelson, Harris Dickinson
Spielfilm | Trigon
- Everything All at Once**
[-] Everywhere
Michelle Yeoh, Ke Huy Quan
Spielfilm | Phonag Records
- She Said**
[-] Carey Mulligan, Zoe Kazan
Spielfilm | Universal Pictures
- Nicht ganz kosher**
[3] Luzer Twersky, Haitham Omari
Spielfilm | Alpenrepublik
- Mad Heidi**
[2] Alice Lucy, Max Rüdlinger
Spielfilm | Praesens Film



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Volleyball Damen 3. Liga

Zum Aufstieg fehlen nur noch drei Punkte



Sechs Punkte in zwei Tagen: Die Damen des VBC Allschwil klatschen sich ab.

Foto zVg

Der VBC Allschwil übernimmt nach Siegen über den KTV Basel und den VBC Brislach die Tabellenspitze.

Von Samuel Wyss*

Die Allschwiler Volleyballerinnen hatten vergangene Woche gleich zwei Spiele auf dem Programm. Am Freitag ging es auswärts gegen den KTV Basel. Das einzige Team, gegen welches der VBC in dieser Saison verloren hatte. Am Tag danach die vermeintlich einfachere Aufgabe gegen den Aufsteiger aus Brislach. Dies in der sehr gut gefüllten Gartenhof-Halle.

Um auf Platz eins vorzustossen, waren sechs Punkte aus den zwei Spielen notwendig. Das Duell am Freitag startete teilweise wie erwartet. Aufgrund der tiefen Decke in der Halle prognostizierte der Trainer die Dauer eines halben Satzes, bis sich das Team an die Halle gewöhnt hat. Dass dies dann aber gleich in einem 0:9-Rückstand mündete, war dann doch überraschend. Zwar konnte sich das Team fangen, jedoch die Hypothek bei weitem nicht mehr wettmachen. Mit langen Aufschlägen nutzte der KTV die Hallengegebenheit gekonnt aus und gewann den ersten Satz mit 25:15.

Im zweiten Abschnitt hatte sich Allschwil an die Halle gewöhnt und schaffte es nun ebenfalls, mit den Aufschlägen Druck zu machen. Satz zwei ging mit 25:18 an das Auswärtsteam.

Dramatik dann im ausgeglichenen dritten Satz. 21:24 lag Allschwil hinten. Sollte Basel noch einen Punkt machen, würden die Aufstiegschancen massiv sinken. Nach einem Aufschlagfehler des KTV zeigte Melina Hodel am Aufschlag keine Nerven. Ihre vier Aufschläge überquerten druckvoll das Netz. Der VBC drehte das Spiel mit fünf Punkten in Folge zum 24:26.

Der vierte Durchgang war ebenfalls umkämpft. Allschwil machte jedoch mehr Druck am Aufschlag und vor allem im Angriff über die Mitte. Mit dem 25:19-Satzsieg holte sich der VBC die drei Punkte.

Tags darauf das Heimspiel gegen Brislach, in welchem jeder Abschnitt denselben Verlauf hatte. Man startete stets stark in die Sätze und erarbeitete sich jeweils einen soliden Punktevorsprung. Stets vermochte Brislach aber mit zwei Aufschlagserien wieder aufzuholen. Dank diverser taktischer Massnahmen gelang es dem Heimteam jedoch, die Sätze als Sieger zu beenden.

Spaghetti, Spiel und Spass

Die Müdigkeit vom intensiven Spiel tags zuvor machte sich alles in allem bemerkbar. Mittlangreiferin Petra

Vonmoos fiel zudem noch krankheitshalber aus, was dazu führte, dass Juniorin Nora Kneubühler durchspielte, nachdem sie vor der Partie das Spiel mit dem Damen 2 schon durchgespielt hatte.

Der Tag ging anschliessend mit einem Vereinsfest im Gartenhof weiter. Nach dem Spaghetti-Essen mit über 70 Personen endete der Abend bei Spiel und Spass.

Weiter ging es für die VBC-Damen gestern Donnerstag auswärts gegen Sm'Aesch Pfeffingen (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten AWB). Da der KTV Basel am Sonntag Laufen 3:1 besiegen konnte, reichen den Allschwilerinnen drei Punkte aus den letzten beiden Spielen, um den anvisierten Aufstieg zu schaffen.

*Trainer VBC Allschwil

KTV Basel – VBC Allschwil 1:3 (25:15, 18:25, 24:26, 19:25)

Es spielten: Anja Vaes, Dominique Beck, Elena Stojanovic, Julie Nannenber, Kim Rhyn, Laura Schneider, Melina Hodel, Mireille Stibler, Nora Vaes, Petra Vonmoos. Es fehlten: Laura Wechsler, Nora Kneubühler, Sandy Hutter. Coach: Samuel Wyss.

VBC Allschwil – VBC Brislach 3:0 (25:19, 25:20, 25:20)

Es spielten: Anja Vaes, Dominique Beck, Elena Stojanovic, Julie Nannenber, Kim Rhyn, Laura Schneider, Melina Hodel, Mireille Stibler, Nora Kneubühler. Es fehlten: Laura Wechsler, Nora Vaes, Petra Vonmoos, Sandy Hutter. Coach: Samuel Wyss.

Karate

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Das SKR-Frühlingsturnier ist jeweils der Startschuss für die Wettkämpferinnen und -kämpfer ins neue Wettkampfsjahr. Das Turnier fand heuer am letzten Sonntag in Dagmersellen statt.

Der in Allschwil beheimatete Karatekai Basel reiste mit 31 Sportlerinnen und Sportlern an. Diese benötigen natürlich immer Unterstützung von den Coaches. Ralph Grabenstaetter konnte bei der Kindergruppe auf die Hilfe von Vanessa Tortomasi, Brigitte Marques, Giulia Rota, Lavinia Beck, Fiona Wernle und Florina Ibriqi zählen. Marcel Bachmann war den ganzen Tag in der Halle anwesend und half überall ein wenig mit. Zora Schöpfelin war am Nachmittag als Coach vor Ort. Melanie Zaugg, Christian Mundwiler und Tobias Müller kamen als Schiedsrichter zum Einsatz und Martine Ryff, Erik Sütterlin und Christian Sprecher wirkten als Sportdata-Helfer vor Ort.

Am Morgen fanden die Kinderkategorien statt, am Nachmittag dann das Kyu-Turnier. In diesem sind Sportlerinnen und Sportler bis zum 1. Kyu (Braungurt) zugelassen, welche älter als 14 Jahre sind.

Beim Karatekai Basel gibt es viele Geschwister. Die jüngeren eifern erfolgreich ihren älteren Geschwistern nach. Jaro (Kategorie U12, 7 Kyu) und Melia Heizmann (U14, +5 Kyu) gewannen zusammen drei, Lana (U10, +7 Kyu) und Aaron Saladin (U16, 6–4 Kyu) vier und Niyol (U10, 8 Kyu) und Evolet Kraus (U14, +5 Kyu) drei Medaillen.

Insgesamt gewannen die Sportlerinnen und Sportler des Karatekai Basel 31 Medaillen. Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation und weiter so.

Melanie Zaugg für den Karatekai Basel



Ein Foto für den Trainer: Lana und Aaron Saladin strahlen in die Kamera von Ralph Grabenstaetter. Foto zVg

«Wir wussten gar nicht, was alles möglich ist.»

Marliese und Dieter Jost aus Muttenz haben sich für einen kompletten Umbau ihres alten Badezimmers entschieden. Dank der ganzheitlichen Unterstützung der Schaub AG Muttenz, konnten sogar Wünsche umgesetzt werden, von welchen sie bis dahin nur träumten. So entstand ein Bad mit integrierter Dampfdusche.



Marliese und Dieter Jost haben sich mit ihrem neuen Bad eine kleine Wellness-Oase geschaffen.

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Wir kannten die Schaub AG von bereits erfolgreich ausgeführten Servicearbeiten. Durch die PR-Berichte in unserer Wochenzeitung wurden wir bestärkt, konkret anzufragen.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

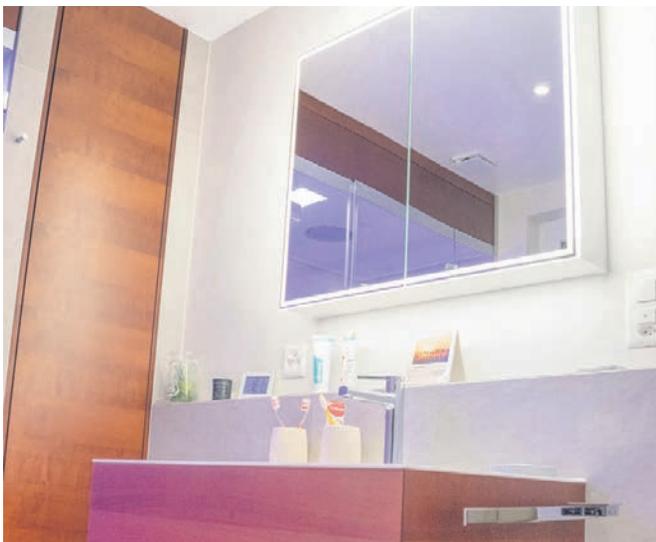
Wir nutzten das ursprüngliche Bad, welches seit dem Bau des Hauses nie renoviert wurde. Durch die alten Installationen hatten wir teilweise fast keinen Wasserdruck mehr. Aus diesem Grund wollten wir alles auf einmal und richtig machen lassen.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten einen Ansprechpartner für alles; einen Problemlöser und einen Handwerker, der unsere Wünsche genau versteht und diese auch weiterentwickeln kann. Wir wussten ja nicht, was alles möglich ist.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Beim ersten Gespräch spürten wir schnell, dass die Chemie stimmt und wir das Projekt zusammen erfolgreich umsetzen können.



Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Absolut!

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Die 3D-Visualisierungen von Frau Bachofner waren sehr gut. Anfangs standen zwei mögliche Grundrisse zur Diskussion. Dank den aussagekräftigen Visualisierungen konnten wir viel besser beurteilen, in welche Richtung das Umbauprojekt gehen sollte.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Zuerst sind wir alleine in verschiedene Badausstellungen gegangen, um uns inspirieren zu lassen. Die daraus resultierten Erkenntnisse sind später in die Planung mit eingeflossen. Für die finale Auswahl der Apparate und Platten sind wir dann nochmals gemeinsam mit Herrn Bachofner in die Ausstellungen gegangen.

Wie lange dauerte der Umbau?

Es wurde vorgängig ein Terminplan erstellt. Dieser wurde exakt eingehalten. Der ganze Umbau benötigte 22 Arbeitstage.

«Der Gesamteindruck ist sehr stimmig geworden»

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub.

Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Weg vom Eingang bis zum Bad wurde sauber abgedeckt. Die Türen zu den Zimmern wurden staubsicher abgedichtet und mit Reissverschlüssen versehen. Das hat sehr gut funktioniert.

Waren noch weitere Handwerker involviert?

Ja. Alle beteiligten Handwerker waren sehr freundlich.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Wir konnten das separate WC nutzen. Zum Duschen wurde im Keller eine provisorische Duschekabine installiert.

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Sehr! Der Gesamteindruck ist sehr stimmig geworden, speziell die Kombination aus Holz und Feinsteinzeugplatten.



Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die neue Dampfdusche ist sicher das Highlight unseres neuen Badezimmers.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Eigentlich nicht. Ursprünglich hätten wir gerne das bestehende Fenster nicht nur ersetzen, sondern auch vergrössern wollen. Dies wäre jedoch zu aufwendig und zu kostspielig geworden, deshalb haben wir darauf verzichtet.

Würden Sie uns Freunden weiterempfehlen?

Auf jeden Fall, sonst würden wir uns hier nicht als Referenz zur Verfügung stellen.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 Muttenz

061 377 97 79, team@schaub-muttentz.ch

www.schaub-muttentz.ch

Schwimmen

Keine Allschwiler Meisterschaften dieses Jahr

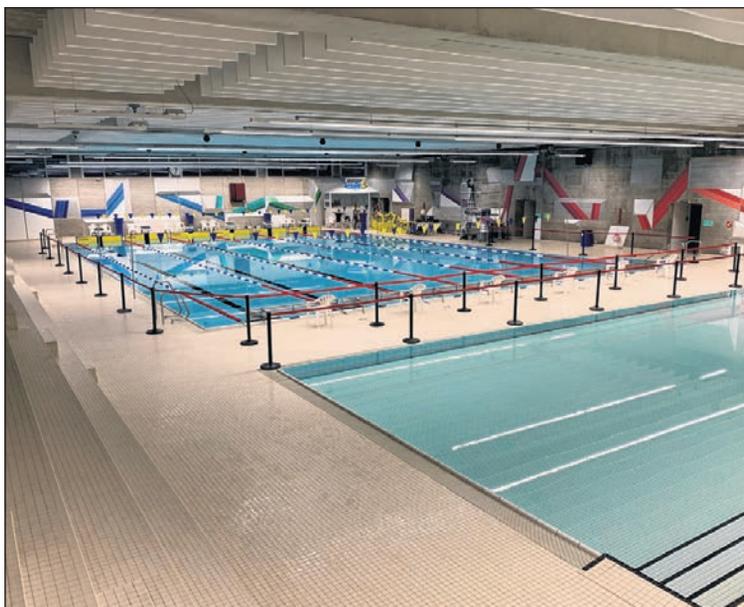
Dem SC Allschwil fehlen teilnehmende Kinder, weil die Schule den Anmelde-Link nicht mehr an die Eltern weiterleiten will.

Von Michèle Emmel*

Nach coronabedingter Pause fanden 2022 endlich wieder die beliebten Allschwiler Schwimm-Meisterschaften statt, welche der Schwimmclub Allschwil (SCA) für die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen von Allschwil und Schönenbuch alljährlich organisiert. Leider gestaltete sich die Vorbereitung schwierig, da die Schulleitung der Primarstufe Allschwil den Anmelde-Link nicht an die Eltern weiterleiten wollte. Einige Lehrpersonen informierten ihre Klassen individuell.

Leider war dies aber nur eine Minderheit. So kam es, dass die Mehrzahl der Kinder nicht über den bestehenden Plauschwettbewerb Bescheid wusste. Das Resultat waren sehr wenige Anmeldungen, was sehr enttäuschend war für die Organisatoren, die viel Manpower und Geld in die Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes gesteckt hatten.

Da seitens Wettkampf-Teilnehmenden durchwegs nur positive Rückmeldungen kamen, war der



Am Morgen vom 25. März bleibt das Hallenbad leider leer: Die Allschwiler Schwimm-Meisterschaften mussten dieses Jahr abgesagt werden.

Foto Christoph Zimmerli

SCA motiviert, die Organisation für dieses Jahr zu optimieren. Das vom SCA gewünschte gemeinsame Gespräch mit der Gemeinde Allschwil und der Schulleitung Primarstufe kam leider nicht zustande.

Hilfesuchend wendete sich der SCA an die Schulratspräsidentin der Primarstufe. Das Anliegen nach Unterstützung in der Informationsweiterleitung nahm sie mit an die nächste Schulratssitzung.

Dort wurde es jedoch leider klar abgelehnt. Aus diesem Grund hat sich der SCA nun schweren Herzens entschieden, die Allschwiler Schwimm-Meisterschaften in diesem Jahr nicht auszutragen. Alle, die sich schon auf den Wettkampf gefreut haben, dürfen sich nun etwas länger freuen: Der Schwimmclub nimmt auch am Sport-Bazar im Rahmen des Gemeinde-Duells vom 6. Mai teil.

*Vorstand Schwimmclub Allschwil

Badminton

Badmintonfieber im Gartenhof

Dieses Wochenende steht die Turnhalle ganz im Zeichen des Sports.

2022 pilgerten rund 90 Juniorinnen und Junioren im Alter von 8 bis 18 Jahren aus der ganzen Nordwestschweiz nach Allschwil, um am vom Allschwiler Badmintonclub organisierten Juniorenturnier teilzunehmen. 2023 rechnen die Organisatoren zwar mit etwas geringeren Teilnehmerzahlen, dennoch wird in Allschwil erneut mit viel Begeisterung und Einsatz Badminton gespielt werden.

Spannung garantiert

Für die Jüngsten beginnt das Wochenende mit dem «Event-Tag» am Samstagmorgen mit einem Training, das von Trainern des Bad-

mintonverbands Nordwestschweiz (BVN) geleitet wird. Nach einem gemeinsamen Mittagessen können die Kinder in einer Turnierform das soeben Erlernte in spielerischer Form zur Anwendung bringen.

Parallel dazu greifen am Nachmittag die älteren Juniorinnen und Junioren ins Geschehen ein, die im Doppel antreten. Das Einzel folgt am Sonntag.

NLB im Abendprogramm

Das Turnier in Allschwil ist Teil der BVN Junior Tour, einer Turnierserie mit sieben Turnieren in der ganzen Nordwestschweiz. Die Kinder und Jugendlichen spielen in verschiedenen Stärkeklassen. Eine Besonderheit der Turnierserie: Die Stärkeklassen sind weder nach Geschlecht noch nach Alter aufgeteilt, sondern allein anhand der BVN-

Rangliste, basierend auf den Resultaten der vorherigen Turniere. So sind spannende Spiele garantiert.

Am Samstagabend, wenn die Kinder und Jugendlichen ihr Pensum bereits absolviert haben, kommt die Elite des Allschwiler Badmintonclubs zum Einsatz. Als Team Smaesch, einer Spielvereinigung mit dem BC Aesch, treten die Allschwiler im vorletzten NLB-Saisonspiel gegen den BC Uzwil an. Die Allschwiler, die als Aufsteiger in der zweithöchsten Schweizer Liga einen schweren Stand hatten, konnten den Anschluss zwar lange halten, der Ligaerhalt ist nun aber wohl nur noch rechnerisch möglich. Dennoch wollen sich die Allschwiler gegen die Tabellenzweiten aus der Ostschweiz noch einmal von ihrer besten Seite zeigen. Elias Stark für den ABC Smash

Fit & Gesund

Vergessen Sie nicht Ihre mentale Gesundheit



Lea van der Merwe

Manchereins stellt sich irgendwann im Leben die Frage: «War es das – ist es das? Könnte ich mein Leben vielleicht sinnvoller gestalten? Wie könnte eine gerechtere, vernünftiger Umwelt aussehen – was könnte ich dazu beitragen?»

Zu diesem Thema gibt es die zutreffende Geschichte des jungen Mannes, der in die Welt hinaus ging, um diese zu verändern. Als er feststellen musste, dass er dies nicht schaffen werde, entschied er sich, nur sein Heimatland zu verändern, und als auch das aussichtslos erschien, beschränkte er sich auf seine Heimatstadt. Letztendlich kam die Erkenntnis, dass er auch das nicht schaffen werde, und nach langem Überlegen, entschied er, bei sich selber anzufangen, in der Hoffnung, dass er dadurch sein direktes Umfeld positiv beeinflussen könne.

Jeder kann mit der Veränderung im Kleinen in seiner direkten Umgebung beginnen und mit kleinen Gesten auch grosse Wirkung erzielen. So wie wir körperliches Training absolvieren, um besser auszusehen, um sich besser zu fühlen oder um der Gesundheit willen, so kann man auch täglich etwas Gutes tun, was einem unweigerlich ein positives Wohlfühlerlebnis gibt.

Dies können ganz einfache Dinge sein wie:

- etwas Nettes für jemanden tun
- sich Zeit nehmen, um aktiv zuzuhören
- Lächeln schenken – auch an Fremde
- Hilfestellung leisten, wo Hilfe gebraucht wird
- Ehrliche Komplimente verteilen etc.

Die Liste ist lang, jeder kann sie für sich persönlich zusammenstellen. Mentale Stimulation ist mindestens so wichtig wie körperliches Training – vielleicht einfacher zu erreichen, wenn man sich die drei L immer vor Augen hält: Leben, Liebe, Lachen.

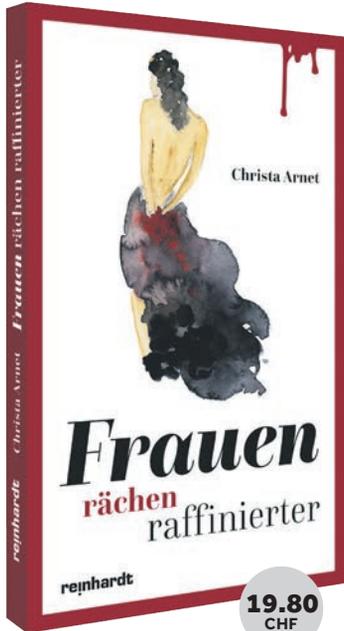
Mehr Informationen betreffend Gesundheitstraining erhalten Sie bei:

Van der Merwe Center
Gewerbestrasse 30, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 98 98
www.vandermerwe.ch



Christa Arnet

Frauen rächen raffiniertes



Achtung! Dies sind keine üblichen Krimis. Alle Geschichten beginnen mit dem Ende des Falls: Die Mörderinnen sind von Anfang an bekannt. Es sind normale und unauffällige Frauen – keine böartigen Monster. Denn sie sind Opfer, die zu Täterinnen werden. Und zwar aus psychischer Selbstverteidigung, aufgrund von Diskriminierung, Liebeskummer, Bevormundung, Psychoterror, Rücksichtslosigkeit oder Zerstörung eines Lebensraums. Interessant sind nicht die Ermittlungen – es gibt gar keine –, sondern die Motive und der Tathergang, wobei der Mord selbst stets einen verblüffenden Schlusspunkt setzt. Und interessant sind auch die garantiert ungefährlichen Kochrezepte, die jeden Fall abschliessen.



Ein
Rezept
für jeden
Mord.

Der Gletscher

Als Selina gerade Capuns zubereitete, stattete ihr ein Kantonspolizist einen Besuch ab. Ihre vermissten Eltern seien nach über 50 Jahren gefunden worden. Sie fanden ihren Tod im Gletscher, dieser gab sie mit dem Auftauen frei. Vier Wochen nach der Bergung der Toten meldete sich der Kantonspolizist erneut bei Selina. Der Vater sei einwandfrei identifiziert, doch bei der zweiten Person gab es ein Problem. Die Untersuchungsergebnisse ergaben, dass es sich zwar tatsächlich um eine Frau handle, aber diese war im fünften Monat schwanger und laut DNA-Test nicht ihre Mutter. Zudem handle es sich um keinen normalen Unfall. Ein Fotoalbum brachte Klarheit ...



Dazu passt
das Rezept:

Capuns

wie bei einer
Nachbarin in Laax



Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Follow us



Fussball 2. Liga regional

Mbatchous Nervenstärke sorgt für die späte Wende



Wieder nichts: Auch Joel Schuler (links) und Roberto Farinha e Silva (Nummer 6) bringen den Ball im Laufner Tor nicht unter.

Zwei Penaltytore des Franzosen besiegeln den 2:1-Sieg des FC Allschwil über den FC Laufen zum Rückrundenstart.

Von Alan Heckel

Die ganze Vorrunde über war der FC Allschwil ungeschlagen gewesen. Die weisse Weste drohte, im ersten Rückrundenspiel schmutzig zu werden. Denn bis in die Schlussphase führte der Gast aus Laufen mit 1:0. Die Blauroten rannten lange Zeit vergeblich an, ehe der eingewechselte Valdrin Salihu gleich zweimal im gegnerischen Strafraum von den Beinen geholt wurde. Beide Male trat

Jasmin Mbatchou an und verwandelte souverän. «Die Nerven muss man erst einmal haben», staunte Roderick Föll.

Abgesehen vom Resultat war vieles an diesem Abend nicht nach dem Geschmack des Trainers gewesen. «Je länger die erste Halbzeit dauerte, umso wütender bin ich geworden!» Denn nach ordentlichem Start waren seine Kicker «viel zu pomadig» geworden, wobei Föll vor allem die Lauf- und Kampfbereitschaft im Mittelfeld kritisierte. «Die haben einen auf weisses Ballett gemacht ...» Und weil Goalie Marco Schmid in der 17. Minute einen Freistoss Fabio Eugsters aus fast 30 Metern nach vorne abklatschen liess und Berat Karaca erfolgreich abstaubte, rannte der FCA einem Rückstand hinterher.



Kollektives Aufatmen: Allschwils Spieler gratulieren Jasmin Mbatchou (Zweiter von rechts) zum Ausgleichstreffer. Fotos Bernadette Schoeffel

Nach der Pause steigerten sich die Allschwiler – auch weil die Einwechslungen des Trainers ihren Teil zum Umschwung beitrugen. Neben Salihu ist sicher auch Dior Asanaj zu erwähnen. Der 17-jährige Junior setzte nach einem Ballverlust im Mittelfeld nach, holte sich die Kugel zurück und stand damit am Ursprung des ersten Penaltys.

Am Sonntag, 19. März, gastieren die Blauroten beim BSC Old Boys II (14 Uhr, Schützenmatte). «Ein spielerisch gutes und fittes Team», findet Roderick Föll und hofft, dass seine Equipe die anfängliche Bequemlichkeit aus dem Laufen-Spiel nicht erneut an den Tag legt. «Wenn wir die Saison ungeschlagen beenden wollen, müssen wir gegen jeden Gegner Vollgas geben!»

Telegramm

FC Allschwil – FC Laufen 2:1 (0:1)

Im Brüel. – 150 Zuschauer. – Tore: 17. Karaca 0:1. 87. Mbatchou (Foulpenalty) 1:1. 93. Mbatchou (Foulepenalty) 2:1.

Allschwil: Schmid; Nüssli, Schuler, Borer (70. Salihu), Mbatchou; Lomma, Farinha e Silva; Gallacchi (40. Merschnigg), Zirdum (46. Ackermann), Ates (63. Süess); Scheibler (82. Asanaj).

Bemerkungen: Allschwil ohne Götz, Lino Heitz, Luca Heitz, Scherrer, Setti, Subotic, Sy (alle verletzt), Nyffeler (krank), Lange (abwesend), Milos und Stasi (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 41. Zirdum, 60. Borer, 90. Karrer (alle Foul). – Gallacchi verletzt ausgeschieden.



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2023

AUS DEM GEMEINDERAT

Jüngere, schützenswerte Architektur

Gibt es in Allschwil Wohn- und Geschäftsliegenschaften jüngerer Datums, die aus architektonischer Sicht wertvoll sind und deshalb geschützt werden sollten? Mit dieser Frage hat sich der Gemeinderat im Februar beschäftigt. Ausserdem hat er an der Schulraumplanung weitergearbeitet und er hat einer sinnvollen Zwischennutzung am Lindenplatz zugestimmt.

Die Gemeinde Allschwil ist verpflichtet, zu wichtigen Bauwerken Sorge zu tragen. Im Rahmen der Zonenplanrevision beschäftigt sich der Gemeinderat deshalb auch mit der Frage, welche Einzelobjekte aus kommunaler Sicht schützenswert sind. Dabei liegt der Fokus für einmal auf «jüngerer» Architektur. Ein Beispiel für jüngere, schützenswerte Architektur ist der Allschwiler Wasserturm. Aufgrund der bergigen Topografie gibt es in der Schweiz vergleichsweise wenige Wassertürme. Der Allschwiler Wasserturm ist daher ein regional seltener Industriebau und zugleich ein Bauwerk, das Architektur und Tragwerk in bester Manier vereint.

Gute Architektur wertschätzen

«Nicht nur weil der Bund Kantone und Gemeinden zum Schutz von Baudenkmalern anhält, sondern auch aus seiner Verantwortung und Wertschätzung gegenüber guter Architektur und Bauwerkskunst heraus, möchte der Gemeinderat eine kleine Reihe von neueren Bauten unter Schutz stellen. Zusammen mit Fachexperten wurde in Allschwil etwa ein Dutzend guter Bauwerke verortet und gewürdigt, welche nun neu einen Schutzstatus erhalten sollen.»



Gemeinderat
Christoph Morat

Im Februar wurde dem Gemeinderat eine Auswahl von jüngeren, u. a. im Privateigentum befindlichen Objekten präsentiert, die Fachexperten mit dem Prädikat «wertvoll und deshalb neu zu schützen» versehen haben. Darunter befinden sich sowohl Wohn- wie auch Industriebauten. Der Gemeinderat legt grossen Wert

darauf, in einem nächsten Schritt mit den betroffenen Eigentümern Kontakt aufzunehmen, um mit ihnen die mögliche Unterschutzstellung ihrer Objekte zu diskutieren.

Zwischennutzung Tramhäuschen Lindenplatz

Der Gemeinderat hat sich im Februar noch einmal mit dem alten Tramhäuschen auf dem Lindenplatz befasst und beschlossen, eine kostenfreie Zwischennutzung der Liegenschaft zum Zweck eines «Foodsharing-Fairteilers» zu ermöglichen. So wird das alte Tramhäuschen bis zur Umgestaltung des Lindenplatzes wieder einer sinnvollen Funktion zugeführt.

Ein «Foodsharing-Fairteiler» besteht aus einem Lebensmittelschrank und einem Kühlschrankschrank und ist jederzeit für die Allgemeinheit zugänglich. Privatpersonen können unverbrauchte und ungeöffnete Lebensmittel, die sie selbst nicht mehr nutzen möchten oder können, im Fairteiler abgeben und so anderen zugänglich machen. Das grundsätzliche Arrangement sieht vor, dass die Gemeinde mit dem alten Tramhäuschen den Ort stellt, die Infrastruktur finanziert und die Stromkosten trägt, während die Betreiber den laufenden Betrieb – vor allem die Gewährleistung von Sauberkeit und Hygiene – sicherstellen.

Die Frage, wie es mit dem Lindenplatz grundsätzlich weitergehen soll, wird in einer Dialog-Gruppe diskutiert. Für weitere Informationen dazu verweisen wir auf ein Interview mit Projektleiter Michael Klatz: www.allschwil.ch / Aktuelles / Mitteilungen / 27.02.2023 / «Nun reden alle zusammen an einem Tisch – das ist sehr erfreulich»

Naturschutzbemühungen

Die kommunalen Naturschutzbemühungen werden regelmässig auf ihren Erfolg hin überprüft. Im Bericht zur aktuellen Erfolgskontrolle wird festgehalten, dass bei fünf der 13 überprüften Erfolgsindikatoren die Ziele erreicht wurden. Bei weiteren sechs Indikatoren wurde eine teilweise Zielerreichung bilanziert. Bedauerlich ist gemäss Bericht, dass die Ziele beim Erhalt der Hochstamm-Obstbäume nicht erreicht werden konnten. In der Diskussion im Gemeinderat wurde festgehalten, dass Allschwil den Vergleich mit anderen Gemeinden nicht zu scheuen braucht, gerade auch bei der Anzahl Obstbäume auf Gemeindegebiet. Auch der Zustand der Wiesen hat sich wieder



Der Allschwiler Wasserturm:
Ein Bauwerk, das Architektur und Tragwerk
in bester Manier vereint.

deutlich gebessert, nachdem diese aufgrund des sehr trockenen Sommers und Herbstes 2020 allgemein in einem schlechten Zustand waren.

Schulraumplanung

Die Schulraumplanung gehört auch im Jahr 2023 zu den grossen und wichtigen Aufgaben des Gemeinderates. Im Februar hat er die Beschlüsse der 5. Auftraggebersitzung formell bestätigt und damit zur Kenntnis genommen, dass die Auftraggeber die Kriterien zur Bewertung der strategischen Lösungsvarianten festgelegt haben. Da das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) schulraumrelevant ist, musste dessen Umsetzung sistiert werden.

Allschwiler Sportpreis 2022 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder

Gruppen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der **30. April 2023**. Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage unter www.allschwil.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung.

✉ martin.williner@allschwil.bl.ch

☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

Einwohnerratssitzung vom 22. März 2023 fällt aus

Die Einwohnerratssitzung vom Mittwoch, 22. März 2023, fällt mangels Traktanden aus!

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

- Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2022 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:
 - a. Teilnahme an Olympischen Spielen/Paralympics
 - b. Teilnahme an Weltmeisterschaften
 - c. Teilnahme an Europameisterschaften
 - d. Teilnahme an Universiaden
 - e. Medaillenrang Schweizermeisterschaften/Eidgenössisches
 - f. Medaillenrang Regionale Meisterschaften
 - g. Äquivalente Platzierungen
- gemäss Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten
- Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.

Öffentliche Planaufgabe – Baulinienplan für die Baslerstrasse, Parzelle Nr. A 555, Allschwil

Der vom Kanton Basel-Landschaft am 3. März 2023 beschlossene Baulinienplan für die Baslerstrasse, Parzelle Nr. A 555, in der Gemeinde Allschwil wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen

vom 9. März 2023 bis zum 8. April 2023

in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Baulinienplan sind bis spätestens 8. April 2023 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Tiefbauamt Basel-Landschaft



Eröffnungsfest
offene Werkstatt
Diesen Samstag!

18
Mrz
2023

MacherSchaft in

ALLSCHWIL

Eröffnungsfest | 13:00 - 18:00 Uhr
Freizeithaus, Hegenheimermattweg 76

Ab 13:00 Uhr offene Werkstatt & Werkstatt-Parcours:
Naturholz-Schneidebrett selbst herstellen.
Um 14:00 Uhr Eröffnungsreden und anschliessender Apéro.

Schliessung des Hallenbades

Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Hallenbad Allschwil

am Samstag, 25. März 2023, und am Sonntag, 26. März 2023, den ganzen Tag geschlossen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Team Hallenbad, Tel. 061 486 26 79

Bestattungen

Flückiger-Horn, Marcel

* 24. Mai 1932
† 5. März 2023
von Rohrbachgraben BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Lettenweg 8

Flum-Oldani, Theresia

* 5. April 1931
† 12. März 2023
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Marsstrasse 17

Kohler, Michel

* 29. November 1946
† 7. März 2023
von Seehof BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Alterszentrum Am Bachgraben,
Muesmattweg 33



kalländer

MÄRZ 2023

Kunst & Kultur

Basel Infinity Festival
Kubanischer Jazz mit Yamile Cruz Montero (Piano) und Christos Asonitis (Drums)
Datum: 18.3.2023, 19:30
Ort: Fachwerk

Kunst & Kultur

Eröffnung offene Werkstatt
Datum: 18.3.2023, 13:00–18:00
Ort: Freizeithaus

Kunst & Kultur

Christian Morgenstern Projekt
Musikalisches Mosaik von Thomas Sehringer (Flügelhorn) und Daniel Woodtli (Piano, Patent Ochsner)
Datum: 17.3.2023, 20:00
Ort: Ev.-ref. Kirchgemeinde

Kunst & Kultur

Kokedama – Japanische Mooskugel
Datum: 20.3.2023, 16:30–19:30
Ort: atelier5

Kunst & Kultur

Basel Infinity Festival
Trio-Sonaten aus dem Barock mit Julia Schröder, Dmitry Smirnov, Louise Acabo und Marin Egidi
Datum: 22.3.2023, 19:30
Ort: Kirche St. Theresia

Film

Nelly & Nadine
Dokumentarfilm von Magnus Gertten, Schweden/Belgien/Norwegen 2022
Datum: 23.3.2023, 19:30–21:30
Ort: Fachwerk

Freizeit

Pop'n'Chants
Gemeinsames Singen ein- und mehrstimmiger Lieder
Datum: 23.3.2023, 20:00–21:20
Ort: Ev.-ref. Kirchgemeinde

Kunst & Kultur

Jazz in der Kirche
Dominik Schürmann's Quartett spielt «Moons Ago»
Datum: 26.3.2023, 17:00
Ort: Ev.-ref. Kirchgemeinde

Freizeit

Allschwil pflanzt Ostern!
Datum: 29.3.2023, 10:00–12:00 und 16:00–18:00
Ort: Ev.-ref. Kirchgemeinde

Film

Die Zauberlaterne
Filmklub für 6 bis 12-Jährige
Datum: 29.3.2023, 14:15–ca. 16:00
Ort: Freizeithaus

Film

Film Socialisme
Spielfilm von Jean-Luc Godard, Schweiz/Frankreich 2010
Datum: 30.3.2023, 19:30–21:30
Ort: Fachwerk

Kunst & Kultur

Ausstellung Peter Moilliet Bildhauer 1921–2016
Datum: bis 2.4.2023, 8:00–21:00
Ort: Galerie Piazza

Kunst & Kultur

Piano di primo: Fjarill (SE/ZA) – Poësie
Duokonzert von Aino Löwenmark (Gesang/Piano) und Hanmari Spiegel (Violine)
Datum: 25.3.2023, 20:00–23:00
Ort: Fachwerk

Freizeit

Ländlerobe: Live-Musik mit dem Trio Echo vom Augarte
Datum: 17.3.2023, 18:00–22:00
Ort: Restaurant Ambiente

Kunst & Kultur

SchülerInnenkonzert der Pan- und Querflötenklasse von Miriam Terragni
Datum: 20.3.2023, 19:00
Ort: Musikschule

Freizeit, Kunst & Kultur

Tanznachmittag mit Joel Waldvogel
Datum: 27.3.2023, 15:00–16:00
Ort: Alterszentrum Am Bachgraben



Alle Veranstaltungen in Allschwil auf einen Blick:

www.kallaender.ch

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2023

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
11	17. März	24	16. Juni	40	06. Oktober
12	24. März	25	23. Juni	41	13. Oktober
13	31. März	26/27	30. Juni	42	20. Oktober
				43	27. Oktober
14	06. April (Do)	28/29	14. Juli		
15	14. April	30/31	28. Juli	44	03. November
16	21. April			45	10. November
17	28. April	32	11. August	46	17. November
		33	18. August	47	24. November
18	05. Mai	34	25. August		
19	12. Mai			48	01. Dezember
20	19. Mai	35	01. September	49	08. Dezember
21	26. Mai	36	08. September	50	15. Dezember
		37	15. September	51/52	22. Dezember
22	02. Juni	38	22. September		
23	09. Juni	39	29. September		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2023 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 20. März 2023
Montag, 17. April 2023

Montag, 8. Mai 2023
Montag, 22. Mai 2023
Montag, 5. Juni 2023
Montag, 19. Juni 2023
Montag, 14. August 2023
Montag, 28. August 2023
Montag, 11. September 2023
Montag, 25. September 2023
Montag, 16. Oktober 2023
Montag, 30. Oktober 2023
Montag, 13. November 2023
Montag, 27. November 2023
Montag, 11. Dezember 2023



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für eine Mutterschaftsvertretung suchen wir zur Verstärkung unserer Abteilung Sozialhilfe per 1. Mai 2023 befristet bis 31. Dezember 2023 eine teamfähige, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Sozialarbeiter/in mit Führungsverantwortung (80%)

In dieser anspruchsvollen Führungsfunktion (evtl. in Co-Leitung mit der Bereichsleitung) entwickeln und führen Sie die neue Abteilung mit aktuell 8 Sozialarbeiter/innen. Die Kerndienstleistungen der Abteilung umfassen die Sozialberatung, die Fallführung, das Intake-Verfahren und die Arbeitsintegration. Sie gehören in dieser Funktion dem Leitungsteam des Bereichs an und werden von der Abteilung Buchhaltung und Administration des Bereichs kompetent unterstützt.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HF)
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung von Vorteil
- Führungserfahrung und ein vertieftes Wissen im Bereich des Sozialhilferechts
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- MS-Office-Kenntnisse, KLIB-Kenntnisse von Vorteil

Ihre Perspektive

- Eine spannende und herausfordernde Tätigkeit
- Eigenverantwortliche Führungsaufgaben eines motivierten und kompetenten Teams
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen die Stelleninhaberin Christine Merki, Abteilungsleiterin Sozialhilfe, Tel. 061 486 26 47, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2023 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen (siehe auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 35 Abs. 2 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil, Abteilung Einwohnerdienste



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unsere Abteilung Finanzen suchen wir befristet mit Aussicht auf eine Festanstellung per 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Person als

Sachbearbeiter/in Finanzen (60%)

Ihr Aufgabengebiet

- Mithilfe bei der Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Tägliche Vorbereitung, Verbuchung und Ablage von Zahlungsbelegen (Post, Kasse, Bank)
- Aufbereitung, Druck und Versand von Kontoauszügen sowie Mahnungen
- Veranlassen von Rückzahlungen an Kunden
- Gewähren von Ratenzahlungen und Fristverlängerungen
- Korrespondenz und Telefonauskünfte im Zusammenhang mit der Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung
- Prüfung und Verbuchung von Kreditorenrechnungen
- Mithilfe bei der Aufbereitung des wöchentlichen Zahllaufs

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Finanzen und Buchhaltung
- Kenntnisse in der Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung
- Versierter Umgang mit MS-Office, vorzugsweise Kenntnisse in Abacus und NEST
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Sehr exakte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Offene, aufgeschlossene Persönlichkeit mit Teamgeist

Ihre Perspektive

- Vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Michel Dietrich, Abteilungsleiter Finanzen, Tel. 061 486 25 42, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine teamfähige und erfahrene Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Baulicher Unterhalt (100%) (Strassenbauer/in EFZ)

Als Mitarbeiter/in in einem kleinen, eingespielten und motivierten Team gehören Sie der baulichen Unterhaltungsgruppe der Regiebetriebe der Gemeinde Allschwil an. Sie arbeiten im Team auf kleinen bis mittelgrossen Baustellen im Tief-, Strassen- und Werkleitungsbau.

Ihr Aufgabengebiet:

- Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets
- Allgemeiner Tief- und Werkleitungsbau sowie Belageinbau (auch Handeinbau) und Versetzarbeiten (Stellriemen, Rand- und Verbundsteine sowie Pflästerungen)
- Unterhaltsarbeiten bei gemeindeeigenen Liegenschaften, Spielplätzen, Zäunen und Anlagen
- Mitverantwortlich für den Parkdienst an Fahrzeugen und Maschinen
- Mithilfe bei Winterdienst- und Litteringeinsätzen, Bereitstellung von Märkten und kommunalen Anlässen
- Optional: Zusätzliche Arbeiten in der Schlosserei für Reparaturen an Strassenschildern und Erstellen von Metallarbeiten

Unsere Anforderungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Strassenbauer/-in EFZ
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich baulicher Unterhalt
- Baumaschinenkurs
- Physisch belastbar, teamfähig und gute Umgangsformen
- Sie zeichnen sich durch selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten aus.
- Sie sind im Besitz des Führerausweises der Kategorie B und sind bereit, sporadische Wochenendeinsätze zu übernehmen.
- Erfahrung im Schweissen und bei Metallarbeiten von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Gut eingerichteten Werkhof mit gut eingerichteten Maschinen und Fahrzeugpark
- Weiterbildungsmöglichkeiten (intern und extern)
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per E-Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Jeroen Leuze, Gruppenleiter Werke, Tel. 061 486 25 71, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. September 2023 oder nach Vereinbarung eine teamfähige und erfahrene Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Wasserversorgung (100%)

Als Mitarbeiter/in in einem kleinen, eingespielten und motivierten Team gehören Sie der Wasserversorgungsgruppe der Regiebetriebe der Gemeinde Allschwil an. Sie arbeiten im Team auf kleinen bis mittelgrossen Baustellen im Wasserleitungsmontage sowie im Unterhalt des gesamten Wassernetzes.

Ihr Aufgabengebiet

- Verlegen von Rohrleitungen, inkl. Montage von Hydranten und Hauszuleitungen
- Reparaturen von Leitungsbrüchen
- Hydranten- und Schieber-Kontrolle
- Instandhaltungsarbeiten in Pumpwerken, Reservoirs und Wasserturm
- Turnusgemässer Pikettdienst
- Mithilfe bei Leck- und Störungssuche
- Durchführen von Netzspülungen
- Parkdienst an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre als Sanitärinstallateur oder ähnliches sowie einige Jahre Berufserfahrung, nach Möglichkeit mit Weiterbildung zum Rohrnetzmonteur oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Sie sind bereit, Wochenend- und Pikettdienst sowie Einsätze ausserhalb der regulären Arbeitszeit zu leisten
- Hohe Teamfähigkeit und Flexibilität
- Hohes Qualitäts- und Sicherheitsbewusstsein
- Führerausweis Kategorie B, idealerweise Anhängerausweis BE
- Sie wohnen in Allschwil oder näherer Umgebung (max. 20 Minuten von Allschwil entfernt)

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Gut eingerichteter Werkhof mit gut eingerichteten Maschinen und Fahrzeugpark
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten (intern und extern)

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote)

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Wolfgang Schönenberger, Gruppenleiter Wasserversorgung, Tel. 061 486 25 77, oder wolfgang.schoenenberger@allschwil.bl.ch zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Schulische Tagesstruktur Standort Gartenhof (auf Ebene Primarstufe) suchen wir per 1. Mai 2023 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Betreuung (60 bis 65 %)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung der Primarschulkinder beim Mittagessen an fünf Tagen der Woche sowie an den schulfreien Nachmittagen oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht
- Ganztägige Betreuung der Kinder während maximal sechs Schulferienwochen
- Elternarbeit im Rahmen des Betreuungsauftrages
- Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Schule
- Übernahme von Verantwortung im Kontext unseres Bezugspersonensystems

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Interesse und Motivation, das Angebot der Schulischen Tagesstruktur Gartenhof mitzugestalten
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck und PC-Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Antoinette Rappo, Gruppenleiterin Schulische Tagesstruktur, Tel. 061 486 26 98, zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

084/1949/2022 Bauherrschaft: Imhoof Claudia, Falkensteinerstrasse 56, 4053 Basel. – Projekt: Um- und Ausbau Mehrfamilienhaus/Büro, Parzelle B259, Binningerstrasse 24, 4123 Allschwil, Neuauflage: Schallschutzwand. – Projektverantwortliche Firma/ Person: arc.ges GmbH, Bartenheimerstrasse 14, 4055 Basel.

021/0424/2023 Bauherrschaft: ANAMAG AG, Shaqiri Erdin, Algisserstrasse 10, 8500 Frauenfeld 1. – Projekt: 3 Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung/Autoeinstellhalle, Parzelle A365, Dürrenmattweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/ Person: Dalcher Studer Architekten, Studer René, Bärenfelderstrasse 20, 4057 Basel.

022/0428/2023 Bauherrschaft: Bürgergemeinde Allschwil, Dorfplatz 2, 4123 Allschwil. – Projekt: Forstwerkhof/Waschplatz, Parzelle C45, Neuweilerstrasse, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Bürgergemeinde Allschwil, Dorfplatz 2, 4123 Allschwil.

023/0432/2023 Bauherrschaft: Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal. – Projekt: Schulraumprovisorium, Parzelle A783, Lettenweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt Zeichnungsbetrieb, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an: <https://bgaufilage.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online

eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag 13.30 bis 18 Uhr (vor Feiertagen bis 17 Uhr), Mittwoch/Freitag 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 18).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **27. März 2023** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

ANNA ALLONBACH

KOCHEN
NACH BILDERN
MEIN ERSTES KOCHBUCH



Ein Kochbuch
für Kinder
mit wenig Text
und vielen
Bildern.

reinhardt





Die Zauberlaterne **Allschwil** braucht Sie!



Freiwilligenarbeit

Um das Fortbestehen des Vereins Die Zauberlaterne Allschwil zu sichern, brauchen wir motivierte freiwillige Helfer*innen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren!

- **Projektverantwortung**
- **Anwesenheit während den Vorstellungen**
- **Promotion und Kommunikation**
- **Unterstützung bei der Mittelbeschaffung**
- **Buchhaltung**

Ausser der Liebe zum Film und dem Wunsch, sich im Kulturbereich zu engagieren, um ein qualitativ hochstehendes kulturelles Filmprogramm für Kinder in Allschwil anzubieten, werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

Weitere Informationen

Die Zauberlaterne Allschwil ist ein Verein, der einen Filmklub für Kinder von 6 bis 12 Jahren anbietet. Neun Mal pro Jahr

schauen die Klubmitglieder einen Film im Freizeithaus Allschwil. Die Zauberlaterne ist mehr als nur ein Filmklub: Sie sensibilisiert die jungen Zuschauer*innen für das bewegte Bild und hilft ihnen dabei, das Gesehene kritisch zu hinterfragen. An den moderierten und szenisch begleiteten Filmvorführungen kommen Kinder in den Genuss der ganz grossen Kinoemotionen!

Nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt mit uns auf. Wir werden Sie in Ihrer Freiwilligenarbeit unterstützen und beraten!

Nora Trenkel
032 723 77 17
n.trenkel@zauberlaterne.ch

Interessiert? Besuchen Sie die nächste Zauberlaterne-Vorstellung am **29. März 2023 um 14 Uhr** im Freizeithaus Allschwil!



www.zauberlaterne.org



Separatsammlungen und Shredderdienst 2023

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
März		21.	22./29.	23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	—			20.	27.
April	5.	4./18.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	22.	CEVI	—	3.	11.	17.	24.
Mai	3.	2./16./30.	3./10./17./24./31.	4./11./17./25.	11.	Firma Lottner AG	17.	2.	8.	15.	22.
Juni	7.	13./27.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	15.	Firma Lottner AG	—	5.	12.	19.	26.
Juli	5.	11./25.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	2.	8./22.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24./31.	10.	Firma Lottner AG	16.	7.	14.	21.	28.
Sept.	6.	5./19.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	16.	CEVI	—	4.	11.	18.	25.
Okt.	4.	3./17./31.	4./11./18./25.	5./12./19./26.	21.	Jungwacht/Blauring	—	2.	9.	16.	23.
Nov.	1.	14./28.	1./8./15./22./29.	2./9./16./23./30.	16.	Firma Lottner AG	15.	6.	13.	20.	27.
Dez.	6.	12./27.	13./27.	14./28.	14.	Firma Lottner AG	—	4.	11.	18.	19.

Telefon-Hotline am Sammeltag						
	SRS AG 061 482 02 02	Lottner AG 061 386 96 66	Saxer AG 061 332 00 22	Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66	SRS AG 061 482 02 02	Jos. Schneider AG 061 486 90 40



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für den Rechtsdienst der Gemeinde Allschwil suchen wir per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung für die Dauer von sechs Monaten eine/n

Juristische/n Volontär/in (100%)

Als Volontär/in des Rechtsdienstes befassen Sie sich mit Rechtsfragen aus allen Gebieten des öffentlichen Rechts und Teilen des Privatrechts. Sie beraten die Behörden innerhalb der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat, wirken bei der Ausarbeitung von Erlassen, Verfügungen und Verträgen mit und verfassen Rechtsschriften und Vernehmlassungen. Zudem erhalten Sie Einblick in die Arbeit des Einwohnerrates und erleben die politische Entscheidungsfindung sowie den Gesetzgebungsprozess auf kommunaler Ebene.

Für dieses vielseitige und anspruchsvolle Praktikum sucht die Gemeinde Allschwil eine motivierte und selbstständig arbeitende Volontärin/einen motivierten und selbstständig arbeitenden Volontär mit einem juristischen Abschluss (Lizenziat/Master). Sie verfügen über eine exakte und termintreue Arbeitsweise, sind stilsicher in Wort und Schrift und haben Interesse am öffentlichen Recht.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Rudolf Spinnler, Rechtsdienst, Tel. 061 486 25 35, gerne zur Verfügung.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2023 bis 31. August 2024 eine/n motivierte/n

Praktikantin/Praktikanten 90% für das Freizeithaus

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Werkprogrammen, organisieren und betreuen Spielaktionen und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss, sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie zeitgemässe Arbeits- und Arbeitsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Peter Back, Co-Abteilungsleiter Jugend – Familie – Freizeit – Sport, Tel. 061 486 27 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.



Für Kinder ab der 1. Schulklasse

27. März - 6. April 2023
Osterbasteln
 22. März + 29. März + 5. April 2023
Schoggihasen giessen

**FREI
ZEIT
HAUS**

Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil | www.freizeithaus-allschwil.ch

Osterbasteln

27. März bis 6. April 2023

Montag bis Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

- Wir basteln lustige Hühner auf der Schaukel und kreieren hübsche Papierblumen-Girlanden
- Kosten: 1 bis 3 Franken

Schoggihasen giessen

22. März + 29. März + 5. April 2023

jeweils Mittwochs ab 13.30 Uhr bis alle Formen vergeben sind

- Ob Hase, Eichhörnchen oder Huhn, verschiedene Formen stehen zur Auswahl
- Ohne Anmeldung - die Teilnahme ist beschränkt!
- Kosten: je nach Form 2 bis 6 Franken



Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil | www.freizeithaus-allschwil.ch



Für Kinder ab der 1. Schulklasse

11. - 15. April 2023

Pfiffige Themenwoche

werken, spielen und Tiere erleben

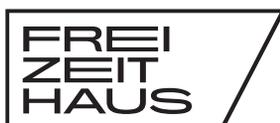
**FREI
ZEIT
HAUS**

Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil | www.freizeithaus-allschwil.ch

Pfiffige Themenwoche

11. bis 15. April 2023
jeweils von 14 bis 16 Uhr
ohne Anmeldung

- **Dienstag, 11. April**
Gipshände giessen für 2 Franken
- **Mittwoch, 12. April**
Kunterbunte Spiele im Freien und Schlangenbrot am Feuer
- **Donnerstag, 13. April**
Stall misten, Tiere striegeln, Esel-Parcours und Tierquiz
- **Freitag, 14. April**
Kunterbunte Spiele im Freien und Schlangenbrot am Feuer
- **Samstag, 15. April**
Gipshände giessen für 2 Franken



Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil | www.freizeithaus-allschwil.ch



Todesursache Nr. 1 Kreislauf-Stillstand

Lerne kostenlos Leben retten!

Ein Angebot der Gemeinde Allschwil
in Zusammenarbeit mit LifeSupport

Samstag, 29. April 2023 8 - 11 Uhr

Saal Schulhaus Gartenhof
Eingang Binnergasse 61

**NEU: FAKULTATIV 11-12 Uhr
Werden Sie First Responder**

Der anschliessende Besuch des Info Referates
der Stiftung Ersthelfer Nordwestschweiz ist
dafür Voraussetzung.



Todesursache Nr. 1 in der Schweiz ist der Herz-Kreislauf-Stillstand mit über 10'000 Notfällen pro Jahr oder rund 27 pro Tag. Der alarmierte Rettungsdienst benötigt oft zu lange zum Einsatzort. Ohne sofortige Erste-Hilfe Massnahmen überleben weniger als 5% der Betroffenen ohne Langzeitschäden.

Alles was es braucht sind 2 Hände

Sie lernen von aktiven Profis die **Basic Life Support Massnahmen (BLS)** und den **Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED)** als erste Stufe der Versorgung einer Person mit Herzstillstand.

Beschränkte Teilnehmerzahl.
Verbindliche Anmeldung für die Allschwiler Einwohnerschaft bis 5 Tage vor Kursbeginn an kurs@lifesupport.ch oder via QR-Code.

Bitte nutzen Sie den öffentlichen Verkehr Bushaltestelle Gartenhof.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Einwohnergemeinde Allschwil



www.lifesupport.ch/bls/anmeldung/



Die Schulung wird mit Unterstützung des Samariterversains Allschwil durchgeführt.



LifeSupport

Notfall! – Ausbildung durch Profis.

www.lifesupport.ch

Eierläset

Achtung! Die Eier fliegen wieder!

Nach vier Jahren Pause gilt: Das Eierläset 2023 findet statt! Der Turnverein, auch dieses Mal mit Unterstützung des Fussballclubs, organisiert den traditionellen Frühlingswettkampf wieder an der Oberwilerstrasse. Die Eier-Stafetten starten auf der Höhe des Brunnens beim Langgartenweg, das Ziel für die geworfenen Eier, das heisst die Fänger mit ihren Wannen, stehen etwas unterhalb des Restaurants Eintracht. Wenn Sie sich diesen allseits beliebten Vereins-Plausch-Wettkampf nicht entgehen lassen wollen, sollten Sie den Sonntag nach Ostern, 16. April, im Kalender rot anstreichen. Start in der Oberwilerstrasse ist um 14 Uhr. Der TVA und der FCA freuen sich schon auf eine grosse Schar Zuschauer.

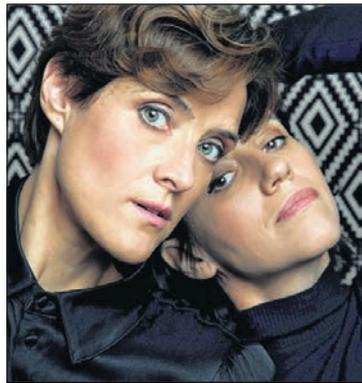
Werner Löffel für das OK Eierläset



Foto Archiv AWB

Piano di Primo al Primo Piano

Duo Fjarill mit «Poësi»



Aino Löwenmark und Hanmari Spiegel treten am 25. März in Allschwil auf. Foto zVg

Wie bleibt die Kunst lebendig? Wenn vergangene Werke zu neuen inspirieren. Insofern ist es ein wunderbar bewegendes Ereignis, wie das Singer-Songwriter-Duo Fjarill nun Gedichte von Nelly Sachs und Pär Lagerkvist vertont hat. Das neue Album der schwedischen Sängerin und Pianistin Aino Löwenmark und der südafrikanischen Violinistin Hanmari Spiegel «Poësi» verbindet tieftraurige und traumschöne Lyrik mit einer ganz eigenen vielschichtigen Klangwelt zwischen Folk, Pop, Jazz und Klassik. Es hat eine heilende und beflügelnde Qualität, wie Fjarill mit «Poësi» menschliche Seelenlagen auslotet. Wie die Musikerinnen beherzt eintauchen in jene Zustände, die zwischen den Welten

zu liegen scheinen. Wie sich Stimmen und Töne Schicht um Schicht ergänzen. Und wie zugleich viel Raum bleibt für eigene Gedanken. Ihre Musik zelebriert eine allumfassende Liebe, die wir ganz für uns allein spüren können. Was für eine passende und tröstende Botschaft in dieser besonderen Zeit. Das Duo wandelt gemeinsam so kunstvoll zwischen damals und heute, bis eine absolut zeitlose Magie entsteht – Po(ë)si(e) eben.

Die beiden treten zusammen mit Andreas Grötzinger am Samstag, 25. März, im Piano di Primo al Primo Piano im Fachwerk an der Baslerstrasse 48 auf. Tickets kosten 36 Franken, es gilt freie Platzwahl. Mehr Infos gibt es unter www.piano-di-primo.ch.

Zu gewinnen:
1 x 2 Tickets

AWB. Für das Konzert von Fjarill am Samstag, 25. März, um 20 Uhr im «Piano di Primo al Primo Piano» verlosen wir 1 x 2 Tickets. Schicken Sie uns bis am Montag ein E-Mail mit dem Vermerk «Fjarill» an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Viel Glück!

Theater

Berner Theater im Jägerstübli

Die Berner Theatergruppe studiert auch dieses Jahr ein Lustspiel ein. Das Stück, das in den 80er-Jahren spielt, ist ein Bauernschwank. Es kommt darin zu Turbulenzen rund um eine Brautschau. Die Darbietungen finden am Samstag, 15. April, um 14.30 und 19.30 Uhr im Saal des Jägerstübli statt. Die Darniere folgt ausnahmsweise am Freitag, 21. April, um 20 Uhr. Grund ist, dass der Saal am Wochenende anderweitig benötigt wird. Rosmarie Hofer

für die Theatergruppe

«Hesch e Vogel»
in Schönenbuch

Die Theatergruppe Schönenbuch steht nach dreijähriger Zwangspause endlich wieder auf der Bühne. «Hesch e Vogel» heisst die Komödie von Atréju Diener, die am Freitag und Samstag, 24. und 25. März, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Schönenbuch aufgeführt wird. Türöffnung und Gastro ist jeweils ab 18.30 Uhr. Haben Sie an diesen Tagen keine Zeit? Kein Problem, am Donnerstag, 23. März, findet um 20 Uhr eine öffentliche Hauptprobe statt. Tickets gibt es an der Abendkasse (kein Vorverkauf), Erwachsene 16 Franken, Jugendliche (6 bis 14 Jahre) 8 Franken, Tickets für die Hauptprobe gibt es für 12 beziehungsweise 6 Franken. Tanja Stoehr für die Theatergruppe Schönenbuch

Was ist in Allschwil los?

März

Fr 17. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.30 bis 12 Uhr.

Musikalisches Mosaik

Reformierte Kirchgemeinde. Konzert zu Gedichten von Christian Morgenstern mit Thomas Shringer, Flügelhorn, und Daniel Woodtli, Piano. Kirchli, Baslerstrasse 220, 20 Uhr. Eintritt frei.

Sa 18. Kubanische Musik

Im Rahmen des Basel Infinity Festivals. Konzert von Pianistin Yamilé Cruz Montero und Schlagzeuger Christos Asonitis. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

Mi 22. Barock-Konzert

Im Rahmen des Basel Infinity Festivals. Julia Schröder, Dmitry Smirnov,

Louise Acabo und Martin Egidi spielen Leckerbissen aus der Trio-Literatur. Kirche St. Theresia, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Do 23. Landkino

Fachwerk. «Nelly & Nadine», von Magnus Gertten, Schweden/Belgien/Norwegen 2022. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

Fr 24. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.30 bis 12 Uhr.

Sa 25. Konzert des Duos Fjarill

Piano di Primo al Primo Piano. Konzertprogramm «Poësi» mit Piano, Violine und Gesang. Fachwerk, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Eintritt 36 Franken. Mehr unter www.piano-di-primo.ch.

Mo 27. Tanznachmittag mit Joel Waldvogel

Alterszentrum Am Bachgraben. Haus C im Speisesaal, 15 bis 16 Uhr.

Bürgergemeindevorstellung

Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.

Mi 29. Verteilaktion Osterglocken

Reformierte, römisch-katholische und christ-katholische Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch. Verteilung von Osterglocken-Zwiebeln zum selber Pflanzen. Christuskirche, Dorfkirche und Kirche St. Peter und Paul, 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.

Do 30. Donnerstagstreff

Katholische Kirchgemeinde. Lotto. St. Peter und Paul, 14 Uhr.

Landkino

Fachwerk. «Film Socialisme», Jean-Luc Godard, Schwiez/Frankreich 2010. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

Kurs Osterdekoration selber herstellen

Frauenverein St. Peter und Paul. Langgartenweg 28, 19 bis 22 Uhr. Linken Kellereingang benutzen. Anmeldung erforderlich bis 27. März an Monique Dreier, Strengigartenweg 29, 4123 Allschwil, monique.dreier@hispeed.ch oder 079 788 49 40. Kosten 35 Franken (inklusive Material).

Fr 31. Wochenmarkt

Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Auf dem Lindenplatz, 8.30 bis 12 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Politik

Morat möchte für Nationalrat kandidieren

AWB. Die SP Baselland gab letzte Woche die Kandidatinnen und Kandidaten bekannt, die in den Nationalratswahlkampf einziehen möchten. Unter den Anwärterinnen und Anwärtern für die sieben Plätze auf der Nationalratsliste befindet sich auch ein Allschwiler: Christoph Morat. Er sass von 2000 bis 2008 im Einwohnerrat und ist seit 2008 Teil des Gemeinderats. 2020 kandidierte er erfolglos gegen Nicole Nüssli für das Gemeindepräsidium. Morats Konkurrenz ist stark: Neben den beiden bisherigen Eric Nussbaumer und Samira Marti haben auch die Landratsmitglieder Miriam Locher, Ronja Jansen, Tania Cucè, Sandra Strüby-Schaub und Thomas Noak sowie Florian Schreier, Geschäftsführer des VCS beider Basel, Interesse an einer Kandidatur angemeldet. Am 25. März entscheidet die Delegiertenversammlung darüber, welche sieben Kandidatinnen und Kandidaten den Sprung auf die SP-Liste schaffen. Die Nationalratswahlen finden dann am 22. Oktober statt.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 962 Expl. Grossauflage
 1324 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Fotos: Bernadette Schoeffel (bsc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 Mail inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 82.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos
 Infos: www.allschwilerwochenblatt.ch

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Retungsschlitten	Ort am Zugersee	Schweizer Kabarett-König (César) †	Kampfsportart	Gleichgewicht	Lausbub bei Wilhelm Busch	trockene Getreidehalme	praktisches Schulfach	Textil-erzeugnis	ein Eidg. Departement (Abk.)	blass, fahl	Gehirnstrommessung (Abk.)	Keller-, Brau-rückstände
				fruchtbare Wüstenstelle			8	Anrufung Gottes				
junger Seehund					Altwarenhändler; Bummler							3
Oper von Verdi † 1901				Genfer int. Hilfskomitee (Abk.)				Schaukelbettchen				
		6			skand. Münze				der achte Teil		unverletzt	
kostenlos, gratis	Mittelmeerinsel Italiens		Gewächs im Wald	Teil des Gebisses		1		weibliches Wildschwein				
					... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt							
Lederhersteller	Weingeist, Spiritus		Geheimschriftschlüssel							Trinkgefäss für Tee, Kaffee	Platz, Ort, Stelle	Gemütsbewegung
Körperteil								7				
				2	Anrichterraum	Stimm-lage	Luft der Lungen				engl. Physiker † 1889	
Stadt in Schweden	tiefe Bewusstlosigkeit		Bewegung d. Meeres	frz.: Berg			Pass Bergell-Oberengadin					
Schweifstern					frz.: Frau					Vorn. des Ex-Rennfahrers Lüthi		
Ausruf des Erstaunens, Unwillens				Verfall, Zusammenbruch			Hauptraum des römischen Hauses					5
ital. Auto-rennstrecke				4	Titel des nicht brit. Grafen (engl.)					span.: los!, auf!, hurra!		
nicht jung				Hab-, Raff-sucht			Teiler, Divisor eines Bruches					9

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns bis 4. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Sternenfeld» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!